

# KIRCHE *heute*

## Immer unwichtiger, aber dennoch kontrovers diskutiert

Das Nationale Forschungsprojekt «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft» ist abgeschlossen



Haltestelle «Kirche» in Allschwil: Für viele ist die Kirche mehr ein geografischer als ein religiöser Ort.

Religion hat als Thema von Politik und Medien grosse Bedeutung, wird aber für die einzelnen Menschen immer unwichtiger. Zu diesem Schluss kommt das Nationale Forschungsprogramm «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft». Der Glaube sei zur Option geworden, sagt Religionssoziologe Hans Joas. Modernisierung führe nicht zwangsläufig zu Säkularisierung.

Vier Jahre lang erforschten über 135 Wissenschaftler die Religionslandschaft der Schweiz. Der zentrale Befund des vor Kurzem vorgestellten Schlussberichts des Forschungsprogramms «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft» (NFP 58) ist ein Paradox: Religiöse Themen gewinnen in der Öffent-

lichkeit in überzeichneter Form an Bedeutung, während die Religion im Leben der Menschen immer unwichtiger wird. Das Konfliktpotenzial der Religionen werde überschätzt, betont der Bericht. So würden Migrantenreligionen stereotyp als «gut» oder «schlecht» wahrgenommen. Der Islam gelte als problematisch, der Buddhismus als gut. «Beides stimmt nicht mit der Realität überein», gab der Präsident der Leitungsgruppe des NFP 58, der Bayreuther Religionswissenschaftler Christoph Blochinger, bei der Präsentation des Schlussberichts zu bedenken. Bei Christen und Juden hingegen differenziere die Bevölkerung ausgewogener.

Angehörige und Funktionäre von Migrantenreligionen haben gewöhnlich ein grosses

Vertrauen in die Schweizer Behörden, dies im Gegensatz zu ihrer Haltung zu den Behörden der Herkunftsländer. Weil die religiöse Landschaft immer heterogener werde, zeichne sich jedoch eine «Verschärfung des Verhältnisses zwischen stark Religiösen und Religionsdistanzierten» ab, sagte Blochinger. Daher gelte es, den respektvollen Umgang zwischen den verschiedenen Gruppen zu fördern. Blochinger plädiert dafür, dass nicht nur Religiöse bei Religionsproblemen mitreden sollen.

17 Prozent der Bevölkerung zählen sich in religiösen Gemeinschaften zur Kerngemeinde. 64 Prozent sind den Distanzierten zuzurechnen. Diese Gruppe sei bis heute nicht richtig erfasst, finde sich aber in allen Religionsgemeinschaften in der Schweiz, sagte Jörg Stolz, Inhaber des Lehrstuhls für Religionssoziologie in Lausanne und Leiter des «Observatoire des religions en Suisse», bei der Medienkonferenz zum Abschluss des NFP 58. 10 Prozent sind als «säkular» einzustufen, was nicht heisse, dass sie gegen Religion seien.

Der Anteil der Konfessionslosen ist in der Schweiz zwar deutlich gestiegen, aber im Vergleich mit europäischen Ländern eher niedrig. Der deutsche Religionssoziologe Hans Joas verneint in einem Interview mit der «NZZ am Sonntag» den Zusammenhang zwischen Modernisierung und Säkularisierung. Joas verweist auf das Beispiel Südkorea: Dort sei mit der Modernisierung eine verstärkte Christianisierung einhergegangen. Dass der religiöse Glaube an Boden verliert, hat für Joas weniger mit der Modernisierung als mit der für die heutige Zeit charakteristischen Steigerung der Optionen zu tun. Die Religionen müssten sich darauf einstellen, dass der Glaube zur Option geworden sei, sagt Joas.

Regula Vogt-Kohler

30–32/2012

[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Neustart** 2  
**Was ist das Neokatechumenat?** 2  
**Impuls von Kerstin Rödiger:**  
**Sehnsucht nach Heimat** 3  
**Arbeitsrituale – Folge 14** 4

**Aus den Pfarreien** 5–18  
**Good-News-Preis an Sandra Rupp Fischer verliehen** 19  
**Kurse/Begegnungen/ Fernseh- und Radioprogramm** 20

## Neustart

Computer sind nicht anders als die Menschen, die sie programmiert haben. Sie haben ihre



Launen und Macken, und manchmal hilft auch gutes Zureden und Anlächeln nichts. Dann gibt es nur Eines: neu starten. In ganz schlimmen Fällen funktioniert nicht einmal das auf Anhieb, und man muss die Variante mit Abwürgen und wieder Einschalten wählen. Und wenn es ganz dramatisch wird und auch dies nichts bringt, gibt es noch die Hoffnung auf externe Hilfe, den IT-Spezialisten. Der fragt dann (wenn man es ihm nicht gesagt hat) als erstes: Haben Sie es schon mit einem Neustart versucht?

IT-Spezialisten leben wie die meisten Spezialisten in einer eigenen Sphäre mit einer speziellen Sprache. Unterschiedliche Sprachen sind für jede Kommunikation eine Hypothek, erst recht dann wenn die Botschaft an sich nicht willkommen ist. Selbst wenn man als gewöhnlicher User, der oder die man sich in der IT-Welt nur besuchsweise aufhält, die Landessprache mindestens weitgehend versteht, wenn auch nicht fliessend spricht, reagiert man nicht immer begeistert, wenn die Spezialisten einem sagen, was man zu tun oder nicht zu tun hat. Wer gibt schon gerne zu, dass er etwas falsch gemacht hat.

IT-Spezialisten leben wie die meisten Spezialisten in einer eigenen Sphäre mit einer speziellen Sprache. Unterschiedliche Sprachen sind für jede Kommunikation eine Hypothek, erst recht dann wenn die Botschaft an sich nicht willkommen ist. Selbst wenn man als gewöhnlicher User, der oder die man sich in der IT-Welt nur besuchsweise aufhält, die Landessprache mindestens weitgehend versteht, wenn auch nicht fliessend spricht, reagiert man nicht immer begeistert, wenn die Spezialisten einem sagen, was man zu tun oder nicht zu tun hat. Wer gibt schon gerne zu, dass er etwas falsch gemacht hat.

Dem Spezialisten gegenüber einräumen zu müssen, dass man Fehler begangen hat, kann schlimm genug sein, dies in einem grösseren Kreis zuzugeben, ist um Dimensionen schlimmer, vor allem wenn zu diesem erweiterten Publikum auch Leute gehören, mit denen man im Clinch liegt. Je grösser die Angst ist, das Gesicht zu verlieren, umso grösser wird die Versuchung, die Geschichte unter dem Deckel zu behalten oder ganz schnell unter den Teppich zu kehren. Dass man sich in einer solchen Situation dafür entscheidet, einfach mal abzublocken, ist zwar nachvollziehbar, schafft aber das Problem nicht aus der Welt. Nicht selten beginnt es dann im Verborgenen ein Eigenleben zu entwickeln.

Es ist grundsätzlich nicht die schlechteste Idee, sich in einer schwierigen Lage zurückziehen, in sich zu gehen und in Ruhe nach einer Lösung zu suchen. Einer demokratischen Institution, wie es beispielsweise die Synode der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt ist, sind hier allerdings enge Grenzen gesetzt.

Regula Vogt-Kohler, Redaktorin

## WELT

### Gottesteilchen ist kein Gottesbeweis

Wissenschaftler am europäischen Kernforschungszentrum Cern in Genf wollen das letzte Elementarteilchen in der Theorie der modernen Physik gefunden haben. Das seit Langem gesuchte, massenlose Teilchen, das auch Gottesteilchen genannt wird, gilt als Urheber der Masse. Seit den 60er-Jahren setzen die Wissenschaftler ein solches Teilchen in der Theorie voraus, konnten es bis jetzt aber nicht experimentell nachweisen. Das Gottesteilchen sei aber kein Gottesbeweis, sagte der Präsident der Päpstlichen Akademie der Wissenschaften. Der Astrophysiker Gabriele Giunti von der vatikanischen Sternwarte erklärte im Dezember noch, dass der landläufige Name nur daher komme, dass das Teilchen zwar da sein müsse, aber von physikalischen Instrumenten nicht erfasst werden könne.

### Weitere Kritik an Beschneidungsurteil

Spitzenrepräsentanten von Juden und Muslimen in Deutschland fordern weiterhin eine Korrektur der Gerichtsentscheidung über das Beschneidungsverbot aus religiösen Gründen. Die Konferenz Europäischer Rabbiner rief nach dem Urteil ein Dringlichkeitstreffen ein, welche zum Abschluss erklärte, dass das Urteil ein Angriff auf die Religionsfreiheit sei. Die Rabbiner riefen die jüdischen Beschneider und Eltern dazu auf mit der Tradition fortzufahren. Auch in den USA, wo Jungen weit über jüdische und muslimische Kreise hinaus dem Eingriff unterzogen werden, wird die Debatte kritisch verfolgt. Michael Gerson, Kolumnist der «Washington Post», bezeichnet das Urteil als «einen traurigen Rückschritt von der Freiheit».

## VATIKAN

### Neue Leitlinien für Priesterberufung

Der Vatikan hat angesichts des Priester Mangels Leitlinien zur Gewinnung neuer Geistlicher veröffentlicht. In dem 30-seitigen Dokument wird von einem «besorgniserregenden Rückgang» der Priesterberufung in den USA und Europa gesprochen. Kurienkardinal Zenon Grocholewski äusserte sich anlässlich der neuen Leitlinien und sagte, dass die Vermengung der Aufgaben von Laien und Priestern eine «Krise der priesterlichen Identität» ausgelöst habe und ein «wesensmässiger» Unterschied zwischen Priester und Laien bestehe. Der Vatikan forderte die Bischöfe und die ganze Kirche in den Leitlinien, die Priesteramtskandidaten sorgfältig auszuwählen.

### Papst besucht Frascati

Papst Benedikt XVI. reiste am Sonntag von seiner Sommerresidenz Castel Gandolfo nach Frascati. Dort feierte er am Vormittag eine Messe mit mehreren Tausend Besuchern. In seiner Predigt betonte der Papst, dass die

christliche Mission neben der Glaubensweitergabe auch Fürsorge für Kranke und Notleidende umfasse. An dieser Aufgabe müssten sich auch Laien in Kirche und Gesellschaft beteiligen. Richtschnur für die Verkündigung bleibe das zweite Vatikanische Konzil, dessen Dokumente einen «enormen Reichtum» für die Bildung neuer christlicher Generationen.

## SCHWEIZ

### Entwicklungshilfe verstärkt Zuwanderung

Eine Studie des Forums für Aussenpolitik (Foraus) zeigt, dass Entwicklungshilfe die Zuwanderung aus armen Ländern nicht eindämmt, sondern vergrössert. In den aus Entwicklungshilfe entstehenden Mittelklassen liege ein enormes Migrationspotential. Foraus kritisiert die Strategie, durch Entwicklungshilfe die Einwanderung bremsen zu wollen, und erläutert, dass dies nicht dem eigentlichen Ziel der Armutsreduktion entspreche. Das Geld würde so nicht in die ärmsten Länder fliessen, sondern dorthin, wo die Verwaltung das grösste Potential zur Senkung des Migrationsdruckes vermutet. Foraus empfiehlt der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit aus diesem Grund, sich auf die Armutsverminderung zu konzentrieren.

Quelle: Kipa

## WAS IST ...

### ... das Neokatechumenat?

Der Neokatechumenale Weg und die Neokatechumenalen Gemeinschaften sind 1964 in Madrid von Kiko Arguello, Carmen Hernandez und Pater Mario Pezzi initiiert worden. Mittlerweile gibt es 20 000 Gemeinschaften in weltweit 900 Diözesen, und die Bewegung bildet in über 70 Seminaren eigene Priester aus. Katechumenat bezeichnet in der katholischen Kirche den Weg Erwachsener zur Taufe. Das Neokatechumenat meint entsprechend die (vertiefte) Einführung bereits getaufter Erwachsener in den Glauben. Kernzellen der Bewegung sind kleine Gemeinschaften, die «wie die heilige Familie von Nazareth, in Demut, Einfachheit und Lob leben». Das primäre Ziel des Neokatechumenalen Wegs ist es, «die Gläubigen stufenweise zur Intimität mit Jesus Christus zu führen». Der Bewegung wird immer wieder vorgeworfen, die Pfarreien zu spalten. Das Statut des Neokatechumenalen Weges wurde am 11. Mai 2008 vom Heiligen Stuhl kirchenrechtlich zugelassen. Die Neokatechumenalen feiern eine Liturgie mit Eigenheiten. Der Vatikan hat im Januar 2012 einige dieser liturgischen Elemente erlaubt. Dass die Gemeinschaften ihre Gottesdienste oft am Samstagabend im geschlossenen Kreis feiern, wurde aber auch von Papst Benedikt XVI. beanstandet.

as

## Flink und fremd – Sehnsucht nach Heimat

### ZIPPORA EX 2,16–22

*Der Priester Midians hatte sieben Töchter. Die kamen, um Wasser zu schöpfen und die Tränkrinnen zu füllen, damit die Schafe und Ziegen ihres Vaters trinken könnten. Es tauchten aber andere Hirten auf, die stießen die Frauen zurück. Mose stand auf und half ihnen; er versorgte ihre Herde mit Wasser. Die Frauen gingen heim zu ihrem Vater Re-guël. Der fragte sie: «Wieso seid ihr heute so früh zurück?» Sie sagten: «Ein Ägypter hat uns vor den Hirten in Schutz genommen; ja, er hat sogar Wasser geschöpft und unsere Tiere getränkt.» Darauf der Vater zu seinen Töchtern: «Und wo ist er jetzt? Was soll das: Ihr habt den Mann einfach dort stehen lassen? Ruft ihn sofort, er soll etwas zu essen bekommen!» Mose entschloss sich bald, bei diesem Mann zu bleiben; der gab Mose seine Tochter Zippora zur Frau. Sie gebar einen Sohn und er nannte ihn Gerschom, denn – so dachte er: «Ich bin Ausländer in einem fremden Land.»*

*Bibel in gerechter Sprache*



*Zippora in der Darstellung des italienischen Malers Sandro Botticelli (Ausschnitt aus den Fresken in der Sixtinischen Kapelle in Rom).*

Wer war eigentlich die Frau an der Seite Moses, der im Auftrag Gottes ein ganzes Volk in dessen neue Heimat führte? Heute gehört Mobilität um der Arbeit oder eines Auftrages willen noch viel mehr zu Beziehungen. Wie schauen Beziehungen aus, die von Mobilität und der Erfahrung der Heimatsuche geprägt sind?

Es könnte sein, dass die Frau an Moses Seite nicht zufällig Zippora, «Vögelchen», heisst: Flügel und flink kann oder muss sie sein, um diesem Mann, dem sie angeheiratet wurde, folgen zu können. Ihre erste Begegnung fand an einem Brunnen statt, normalerweise liegt das am Stadtrand, und ihr als Hirtin war das Unterwegssein sowieso nicht fremd. Wie nahm Zippora Mose wahr? Diesen unbekannt Fremden, dessen Entschlossenheit und entschiedener Ausstrahlung sich auch die Hirten beugten. Spürte sie Abenteuerlust, wollte sie so frei sein wie er? Oder nahm sie an ihm etwas Verlorenes wahr, die Unsicherheit eines verfolgten und einsamen Mannes, dem sie gerne Heimat werden wollte?

Heimat blieb auf jeden Fall ein Thema, denn Mose nannte ihren ersten Sohn «Ger-

schom (dt.: Gast-dort, Fremdling; die Red.) denn – so dacht er: Ich bin Ausländer in einem fremden Land.» (Ex 2,22b)

Trotz aller Gastfreundschaft und allem Respekt seitens seines Schwiegervaters fühlte er sich doch als Fremder. Es blieb eine Sehnsucht, die auch heute viele Menschen kennen. Es ist eine Sehnsucht nach Anerkennung, nach Da-Sein-Dürfen, nach Geborgenheit. Wenn so viele Paare heute bewusst oder gemusst die Fremde suchen, dann können wir davon ausgehen, dass diese Sehnsucht viele Herzen bewegt. Wissen wir davon? Sprechen wir darüber?

Heimat, das ist oft ein Geruch, ein bestimmter Ort, bestimmte Geräusche. Vielleicht ist Heimat angelegt wie ein Baum. Meine Wurzeln bleiben verbunden mit den Orten, an denen ich als Kind Zeit verbracht habe. Nie wieder werde ich so viel Zeit haben und daher ist diese Erfahrung etwas Einmaliges in jedem Leben. Der Stamm, der mich trägt, ist wie der Weg, den ich gegangen bin und immer noch gehe. Und doch ist auch die Krone Heimat, mit ihren vielen Blättern, Zweigen, Verästelungen, mit neuen Orten, die ich mir

manchmal mühsam erobern muss. Heimat, das sind Orte und Menschen. Heimat, das bedeutet auch Vertrauen in den Weg, den ich gehe, und darauf, auf diesem Weg geführt und begleitet zu sein. Moses bekam viele Chancen, dieses Vertrauen in Begegnung mit Gott zu stärken. Und Zippora? Mit der Rückkehr nach Ägypten wird sie zur Fremden. Es scheint ein Scheitern in ihrer Beziehung gegeben zu haben. Wir erfahren in Exodus 18, dass sie von Mose entlassen wurde und zu ihrem Vater zurückkehrte. Dieser brachte sie und die Söhne dann jedoch wieder zu Mose, sie begleitete ihn dann weiterhin auf diesem Weg durch die Wüste in seine neue Heimat. Auch rettete sie Mose einmal in einer seltsam anmutenden Geschichte vor Gott (Ex 4), und Mose wiederum wird von seinen Geschwistern wegen der fremden Frau angefeindet (Num 12). Dort steht er dann zu ihr. Aber wie Zipporas Sehnsucht aussah, erfahren wir nicht. Gerade deshalb lädt sie uns ein, uns über die eigene Sehnsucht nach Heimat bewusst zu werden.

*Kerstin Rödiger*

# Dekanat Olten-Niederamt

Das Ritual – ein Gegengewicht zum äusseren Druck

Aus dem Buch «50 Rituale für das Leben»

Folge 14



von Anselm Grün OSB, Dr. theol., geb. 1945, einem erfolgreichen spirituellen Autor der Gegenwart.

## FEIERABENDRITUAL

Das Wort Feierabend kommt ursprünglich daher, dass der Abend vor einem Feiertag schon zum Fest gehörte. Man bereitete sich an diesem Abend schon auf das Fest vor. Heute benutzen wir dieses Wort für jeden freien Abend. Mit diesem Wort drücken wir aus, dass wir den Abend feiern wollen. Unser deutsches Wort «Feiertag» kommt ja vom lateinischen Wort «feriae» (geschäftsfreie Feiertage, für religiöse Handlungen bestimmte Tage). Wenn wir vom Feierabend sprechen, dann klingt in diesem Wort noch nach, dass es eine freie Zeit sein soll, eine Zeit, die wir nicht wieder zustoßen mit Aktivitäten. Vielmehr sind Feiertage und Feierabende letztlich immer auf Gott bezogen. Am Feierabend soll ich spüren, dass mein Leben in Gottes Hand ist und nicht von anderen Menschen, auch nicht von Ansprüchen der Wirtschaft bestimmt wird.

Wir sprechen von einem feierlichen Gottesdienst oder einer feierlichen Stunde. Darin schwingt die äussere Gestaltung mit, aber auch das Erhebende des Augenblicks. Der Feierabend soll uns über den Alltag erheben und uns in Berührung bringen mit dem Eigentlichen, mit dem Grund unseres Lebens, mit Gott. Daher brauchen wir Rituale, die das Feiern zum Ausdruck bringen. Rituale bringen in die verzweckte Zeit, die vom Profit bestimmt ist, Freiheit und Weite. Die Zeit, in der wir ein Ritual vollziehen, gehört uns. Wir nehmen uns die Zeit vor Gott und geniessen die geschenkte Zeit.

Die Griechen fassten unser Leben als ein beständiges Fest auf. Aus einem solchen Ver-

ständnis heraus gestalten wir es mit Ritualen. Rituale drücken aus, dass unser Leben einen Wert hat. Es ist wert, gefeiert zu werden.

Ein Manager erzählte mir, er gehe nach der Arbeit sofort unter die Dusche und ziehe dann bequeme Kleider an. Er hat gleichsam «Feiertagskleider» an, mit denen er den Abend feiern kann, mit denen er das Lockere und Leichte des Abends in der Familie geniessen kann.

Ein Feierabendritual könnte auch sein, vor dem Abendessen Gott in einem kurzen Gebet zu danken für das, was heute in der Arbeit gelungen ist und was in der Familie Gutes geschehen ist. Und wir danken für die freie Zeit, die wir jetzt haben. Jeder in der Familie ist frei. Jeder kann seine Zeit gestalten, wie er will. Diese freie Zeit zu geniessen tut der Seele und dem Leib gut.

Aber es ist auch ein Bedürfnis der Familie, die Zeit des Abends gemeinsam zu feiern, indem man sich Zeit lässt für das gemeinsame Mahl. Beim Essen kann man sich gegenseitig erzählen, was der Tag einem gebracht hat. Zum Feierabend gehört auch das gemeinsame Spielen oder Erleben: ein gemeinsamer Spaziergang im Sommer oder gemeinsames Musizieren im Winter. Familien, die gerne miteinander musizieren, erleben den Abend wirklich als Feierabend. Die Musik bringt eine andere Atmosphäre ins Haus. Und wenn die Eltern mit den Kindern spielen, dann erleben sie den Abend wirklich als Feierabend. Das Spielen führt

die Familie zusammen und gibt ihr das Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit.

Feiern hatte immer das Ziel, einen Raum des Aufatmens zu schaffen, zur Ruhe zu kommen, unsere Gefühle zu klären und so unsere Lebensenergie zu erneuern. In einer Zeit, in der auch die freie Zeit mit vielen Aktivitäten verplant wird, täte es dem Einzelnen und der Familie gut, Phantasie zu entwickeln und zu überlegen, welche Feierabendrituale helfen könnten, mit den eigenen Quellen von Kraft und Lebendigkeit in Berührung zu kommen.

### Dekanatsvorstand

#### Dekanatsleiter

Jürg Schmid, Pfarrer,  
Kreuzstrasse 42, 5015 Niedergösgen

#### Aktuar

Dr. Josef Schenker, Pfarradministrator,  
Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken

#### Gratulationen

Dr. Sebastian Muthupara, Gemeindeleiter,  
Kirchweg 2, 4612 Wangen

#### Öffentlichkeitsarbeit

Hansruedi von Arx,  
Untergrundstrasse 9, 4600 Olten

#### Weiterbildung

Stefan Kemmler, Pfarrer,  
Rainlistrasse 2, 5015 Erlinsbach

**KIRCHE** heute

34. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 33 03  
Fax 062 293 33 06  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Redaktionsteam c/o Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion des lokalen Teils:**  
die jeweiligen Pfarrämter

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung

**Satz/Layout:**  
AGI AG, 5013 Niedergösgen  
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, [agiag@bluewin.ch](mailto:agiag@bluewin.ch)

**Druck:** Dietschi AG, 4600 Olten

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.



## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

**Dienstag, 24. Juli**  
10.15 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

**Donnerstag, 26. Juli**  
10.00 christkath. Gottesdienst  
im Altersheim Weingarten

**Freitag, 27. Juli**  
10.00 Eucharistiefeier  
in der Seniorenresidenz Bornblick  
10.15 röm.-kath. Gottesdienst  
im Altersheim Stadtpark  
18.30 ökumen. Gottesdienst im Haus zur Heimat

\*\*\*

**Dienstag, 31. Juli**  
10.15 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

**Mittwoch, 1. August**  
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung  
im Altersheim St. Martin

**Donnerstag, 2. August**  
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung  
im Altersheim Weingarten

**Freitag, 3. August**  
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark  
18.30 ökumen. Gottesdienst im Haus zur Heimat

\*\*\*

**Dienstag, 7. August**  
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

**Donnerstag, 9. August**  
09.45 Kommunionfeier im Haus zur Heimat  
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

**Freitag, 10. August**  
10.15 röm.-kath. Gottesdienst  
im Altersheim Stadtpark  
18.30 ökumen. Gottesdienst im Haus zur Heimat

## Gottesdienste im Kantonsspital Olten

**Sonntag, 22. Juli**  
10.00 ref. Gottesdienst

**Sonntag, 29. Juli**  
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

**Sonntag, 5. August**  
10.00 Eucharistiefeier

jeweils im Mehrzweckraum

## Kolpingfamilie Olten

### Frühjahrsausflug auf den Spuren Adolf Kolpings

Am Samstag, 2. Juni, trafen sich 21 Mitglieder und ein Gast der St. Martinsbruderschaft Olten beim Bahnhof Olten zum traditionellen Frühjahrsausflug.

Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit dem Zug via Emmenbrücke nach Hochdorf. Von Hochdorf führte die Reise zu Fuss auf dem Adolf Kolping-Gedenkweg nach Baldegg. Unterwegs informierten 9 Gedenktafeln über das Werk des bekannten Gesellenvaters.

Gestärkt durch einen Imbiss im Klosterkaffee ging es nach einer kurzen Andacht und dem Segen von Br. Bernardin Heimgartner mit dem Zug via Lenzburg nach Olten zurück.

Jörg Oegerli, Statthalter

## Kolpingfamilie Olten – Ferien in Ungarn

Die Kolpingfamilie Olten bietet vom **8. – 15. Sept. Erholungs- und Ausflugsferien in Alsopahok, Ungarn** an. Das Kolping-Wellnesshotel Csaladi liegt rund 4 km westlich des Plattensees in der Nähe der Stadt Heviz. Das Hotel ist für seine erholsamen Bäder sowie Kurpackungen, Fitnessräume, Massagen sowie für vorzügliches Essen bekannt. Die Reise erfolgt mit dem Carunternehmen Born, Olten. Der Bus mit Chauffeur begleitet uns die ganze Woche. Es sind Ausflüge nach Budapest, in die Pusta, an den Plattensee und nach Maribor geplant. **Die Kosten belaufen** sich pro Person im DZ mit Halbpension, ohne Kurpackung, jedoch mit Getränken zum Nachtessen sowie den Ausflügen und

## Datenschutz versus Zuwendungsbedürfnis

### Woher soll man wissen, wer im Spital ist?

Bisher wurden unsere beiden Oltnen Pfarrämter wöchentlich durch die Verwaltung des Kantonsospitals informiert, welche Pfarreiangehörigen als Patienten dort auf einer Station sind. So haben die leitenden Seelsorger Bescheid gewusst. Für mich bedeutete das in erster Linie, mit den Angehörigen zuhause zu telefonieren... Das ist nun vorbei. Der Datenschutz, so heisst es, erlaube es nicht mehr, derlei personenbezogene Daten weiterzugeben – auch nicht an die Pfarrämter. Natürlich ist es so, dass zuallererst die drei Spitalseelsorger zuständig sind. Aber auch deren Besuch kommt nicht von alleine, sondern muss erbeten werden. Selbstverständlich gibt es Ausnahmen. Zum Zweiten sorgen beide Pfarrämter dafür, dass ihre kranken Pfarreiangehörigen besucht werden. Von Seiten der Marienpfarrei geschieht dies durch einen freiwilligen Besuchsdienst; von Seiten der Martinspfarrei geschieht es v.a. durch P. Paul Rotzetter, den Pfarrerstellvertreter und Altenseelsorger. Diesen Personen wird auf Verlangen am Empfang des Spitals Auskunft gegeben. Wer also künftig sicher gehen möchte, dass man im Pfarramt weiss, welcher Pfarreiangehörige schwer krank ist, der muss es melden; in St. Marien am besten direkt dem Gemeindeleiter. Der macht im Einzelfall auch Krankenbesuche, begleitet aber auch die sorgenvollen Angehörigen zuhause.

Peter Fromm

An- und Rückreise mit dem Car auf **Fr. 1'300.–**. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt Fr. 140.– pro Person. Es gibt die Möglichkeit, eine Kurpackung zu buchen. Diese ist zum Preis von Fr. 70.– erhältlich. Folgende Leistungen sind darin eingeschlossen: fachärztliche Gesundheitsanalyse sowie neun vom Arzt empfohlene Heilbehandlungen.

Es hat noch einige Plätze frei.

**Wer Interesse an der Ungarn-Reise hat, kann sich bei Franz und Gabi Bremgartner, Allmend 5, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 45 46, oder via E-Mail: [f.bremgartner@bluewin.ch](mailto:f.bremgartner@bluewin.ch) melden.**

Wir freuen uns, wenn auch Sie bei unseren Erholungs- und Ausflugsferien dabei sind.

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)  
Postkonto: 46-3223-5

# Kapuzinerkloster Olten

## Sonntag, 22. Juli

Kollekte: Blumenschmuck in der Klosterkirche

08.00 Eucharistiefeier  
19.00 Pfarreigottesdienst

## Sonntag, 29. Juli

Kollekte: Bauorden (Hilfseinsätze mit Herz)

08.00 Eucharistiefeier  
19.00 Pfarreigottesdienst

## Sonntag, 5. August

Kollekte: Sorgentelefon

08.00 Eucharistiefeier  
19.00 Pfarreigottesdienst

## Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

## Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

## Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr: Stille Anbetung in der Klosterkirche. Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

## Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.

**Während der Woche** melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

## Franziskanische Gemeinschaft FG

**Dienstag, 21. August, 19.30 Uhr:**

Bibelmeditation im Klostersäli

**Dienstag, 4. September, 19.30 Uhr:**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 11. September, 15.00 Uhr:**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## Rosenkranz

**Beachten Sie die Möglichkeiten**

**zum gemeinsamen Beten des Rosenkranzes:**

**Montag – Freitag, 17.00 Uhr:**

Kapelle der Marienkirche

**Donnerstag, 16.45 Uhr:**

St. Martinskirche

## OFFENER KLOSTERGARTEN

Von Mai bis Oktober ist der Klostersgarten am Mittwoch und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



## BLICKPUNKT

Entdecke Tag und Nacht  
die göttliche Quelle  
in Schöpfung und Kosmos  
damit dein Urvertrauen  
im heilenden Atem Gottes  
wachsen und reifen kann.

Pierre Stutz

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

## 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 21. Juli**

**18.00 Eucharistiefeier**

*Jahrzeit für Paula und Karl Schürmann-Ackermann und Ursula Maria Schürmann, Gertrud und Alois Schwitzer-Weibel, Ida und Walter Willi-Hegglin, Maria und Franz Theus-Cerletti, Otmar Willi-Schwitzer*

**Sonntag, 22. Juli**

**09.30 Eucharistiefeier**

**11.00 Santa Messa italiana**

**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 24. Juli*

09.00 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Karolina und Johann Schmid-Blauenstein, Sohn Johann und Töchter Anna und Hedwig, Frida Schmid-Baschung  
 Gedächtnismesse für Iannello Zappia Domenica*

*Donnerstag, 26. Juli – Hl. Joachim und hl. Anna*

09.00 Frauengottesdienst

16.45 Rosenkranzgebet

*Freitag, 27. Juli*

19.30 **KEIN** Gebetskreis

*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

## 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 28. Juli**

**18.00 Eucharistiefeier**

*Jahrzeit für Walter Kaiser-Marti, Alice Nünlist-Degen, Martha Beuter*

**Sonntag, 29. Juli**

**09.30 Eucharistiefeier**

**11.00 Santa Messa italiana**

**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 31. Juli – Hl. Ignatius von Loyola*

09.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 1. August**

**Hl. Alfons Maria von Liguori**

**09.30 Eucharistiefeier zum Nationalfeiertag**

*Gesang: Sara Schibler*

*Donnerstag, 2. August*

09.00 Frauengottesdienst

16.45 Rosenkranzgebet

*Freitag, 3. August*

19.15 Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbetung

*Dreissigster für Annemarie Studer-Moll*

20.00 Gebetskreis

*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 4. August**

**18.00 Eucharistiefeier**

*Jahrzeit für Helen und Armin Schön-Lack, Margrit und Emil Eng-Lack, Therese Eng, Irene Plüss-Eng, Adolphe Kranz*

**Sonntag, 5. August**

**09.30 Eucharistiefeier**

**11.00 Santa Messa italiana**

**19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster**

*Dienstag, 7. August*

09.00 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Marianne D'Addario-Kissling*

*Donnerstag, 9. August*

*Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)*

09.00 Frauengottesdienst

*Jahrzeit für Alice und Leodegar Studer-Steger*

16.45 Rosenkranzgebet

*Freitag, 10. August – Hl. Laurentius*

19.30 Gebetskreis

*in der Kapelle des Altersheim St. Martin*

### Kollekte

**Einzug**

*21./22. Juli: MIVA Christophorus-Kollekte.*

*28./29. Juli: KOVIVE, Ferien für Kinder in Not.*

*1. August: Gymnasium St. Klemens.*

*4./5. August: Kinderhilfe Emmaus.*

**Ertrag**

*23./24. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas Fr. 905.70.*

*1. Juli: Berufsfachschule in Gjakova, Kosovo, Fr. 344.15.*

*7./8. Juli: Pro Filia, Olten, Fr. 875.50.*

*Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!*

### Restauration der Pietà

Ab dem 23. Juli wird in der St. Martinskirche die Pietà restauriert. Dauer ca. zwei Wochen.

### Der St. Martinschor im Schatten der Kolonnaden auf dem Petersplatz in Rom



Zu seinem 125-jährigen Bestehen gönnte sich der St. Martinschor mit seinem Präses P. Hanspeter Betschart als romkundigen Reiseleiter einen acht-tägigen Aufenthalt in der Ewigen Stadt. Direkt an den Mauern des Vatikans konnte die grosse Reisegesellschaft gut klimatisierte Hotelzimmer beziehen. Dies war umso nötiger, als Rom die ganze Woche unter tiefblauem, wolkenlosem Himmel schwitzte. Gerne bestaunten wir mit Padre Giampiero die kühlen Innenräume der mächtigen Patriarchalbasiliken St. Peter, San Giovanni in Laterano,

### Mitwirkung bei der Kommunionsspendung

Unsere nebenamtliche Sakristanin Frau Rosmarie von Däniken-Stöckli hat in der Propstei Wislikofen den diözesanen Kurs zur Kommunionsspendung besucht. Domherr Arno Stadelmann, Bischofsvikar unserer Bistumsregion St. Verena, hat ihr im Auftrag von Bischof Msgr. Dr. Felix Gmür die Beauftragung zur Mitwirkung bei der Kommunionsspendung inner- und ausserhalb der Messfeier erteilt.

Wir danken Frau von Däniken für ihr Engagement und wünschen ihr ein segensreiches Wirken im Dienste unserer Pfarreigemeinschaft

*Adolf Dietschi, Leiter LeKom-Gruppe  
 und P. Hanspeter Betschart*

### Kolpingfamilie – Ferien in Ungarn

Die Kolpingfamilie Olten bietet vom 8. – 15. September 2012 Erholungs- und Ausflugsferien in Alsopahok, Ungarn, an.

Näheres siehe unter Olten/Starrkirch-Wil, Seite 5.

### Demnächst...

**12. 8. 10 h 00 auf der Schützenmatt:**

Kilbi-Gottesdienst mit Zirkuspfarrer Ernst Heller

**18. 18 h 00 in der St. Martinskirche:**

Gottesdienst zum Schulanfang

**21. 11 h 25 in der Kapuzinerkirche:**

Atempause des Dekanats

13 h 30 im Pfarrhaus:

Sitzung des Pfarreiteams

14 h 30 im Pfarreiheim:

«Silberdistel» der Senioren

**23. 19 h 00 im Pfarrhaus:**

Vorstandssitzung der Frauengemeinschaft

Santa Maria Maggiore und San Paolo fuori le Mura. Im Pantheon erfreute der Chor mit seinen geistlichen Liedern die zahlreichen Touristen, die sofort ihre Kameras zückten!

Wir folgten unter anderem auch den Spuren der alten Römer bei den Kaiserforen und beim Kolosseum. Ausserhalb Roms waren die Kallixtuskatakomben, die Fahrt nach Ostia und Castelgandolfo in den Albanerbergen je einen Ausflug wert.

Auch der Besuch der Waffenkammer der Schweizergarde stiess auf grosses Interesse. Im abwechslungsreichen Programm waren wohl die Papstaudienz und der Abschlussgottesdienst mit Kardinal Kurt Koch in dessen Titelkirche Höhepunkte.

Ein grosser Dank für diese reichhaltige, stimmungsvolle Reise gilt dem umsichtigen Padre Giampiero, der einmal mehr nahrhafte geistige Kost mit kulinarischen Genüssen geschickt zu verbinden wusste.

*Dr. Hanspeter Lutz-Brügger, Trimbach*

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

## 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 21. Juli**

**18.00 Eucharistiefeier** in St. Martin

**Sonntag, 22. Juli**

**10.45 Eucharistiefeier**

17.00 Indische Messfeier

**19.00 Eucharistiefeier** in der Klosterkirche

### Die Kollekte

ist bestimmt als MIVA Christopherus-Opfer 2012 – damit Entwicklung in Fahrt kommt.

Montag, 23. Juli

18.00 Gottesdienst der Tamilischen Gemeinschaft in der Kapelle

Mittwoch, 25. Juli

**09.00 Eucharistiefeier,**

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Jahrzeit für Rosmarie Kunz-Ruckstuhl

Freitag, 27. Juli

**18.30 Eucharistiefeier**

\*\*\*

## 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 28. Juli**

**18.00 Eucharistiefeier**

Dreissigster für Gertrud Zumstein-Fessler

Jahrzeit für Markus Schmidlin; Bruno Schmidlin-Schenker

**Sonntag, 29. Juli**

**10.45 Eucharistiefeier**

**19.00 Eucharistiefeier** in der Klosterkirche

### Die Kollekte

nehmen wir für das Kinder- und Jugendmagazin «**tut**» auf.

Mittwoch, 1. August

**09.00 Eucharistiefeier,**

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

**Freitag, 3. August – Herz-Jesu-Freitag**

14.00 Rosenkranz in der Ecce-Homo-Kapelle

14.30 Eucharistische Andacht

**18.30 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Karl und Agatha Kälin-Huser

\*\*\*

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 4. August**

**18.00 Eucharistiefeier** in St. Martin

**Sonntag, 5. August**

**10.45 Eucharistiefeier**

11.45 Tauffeier in der Kapelle

17.00 Santa Misa en Español

**19.00 Eucharistiefeier** in der Klosterkirche

### Die Kollekte

nehmen wir für unsere Strickstube auf.

Mittwoch, 8. August

**09.00 Eucharistiefeier,**

anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 9. August

09.45 Kommunionfeier im Haus zur Heimat

Freitag, 10. August

**18.30 Eucharistiefeier**

Jahrzeit für Berta und Walter Allemann-Spätli; Alfred und Marie Kritzer-Hodel

### Rosenkranzgebet

Täglich von Montag bis Freitag um 17.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche, ausgenommen am Herz-Jesu-Freitag; dann wird das Gebet um 14.00 Uhr in der Ecce-Homo-Kapelle gehalten.

### Getauft wird

am Sonntag, 5. August, 11.45 Uhr in der Marienkapelle Lauryn Odermatt, Tochter von Yvonne und Daniel Odermatt. Die Familie wohnt am Tannenweg in Schafisheim.

Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

### Verstorben ist

am 6. Juli im 91. Lebensjahr Frau Milena Wyss-Sunier, wohnhaft gewesen am Krummackerweg 31. Der Trauergottesdienst fand am 11. Juli in der Marienkirche statt, den Dreissigsten feiern wir in der Samstagabendmesse vom 11. August.

Der Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe!

### Veloplousch für alle



Am **Freitagabend, 10. August**, geniessen wir gemeinsam den Einstieg ins Wochenende!

Mit dem Velo machen wir eine gemütliche Tour *bei jedem Wetter*, wobei wir uns unterwegs in einem Restaurant verpflegen (auf eigene Rechnung). **Um 19.00 Uhr treffen wir uns vor der Marienkirche (mit Fahrrad!).**

Kommt mit – wir freuen uns auf alle!

Frauentgemeinschaft St. Marien

Mittwoch, 15. August

**Mariä Himmelfahrt – Patrozinium**

**10.45 Familiengottesdienst**

Segnung der Kräuter

Segnung der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn.

Es singt der Marienchor.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern und zum anschliessend Apéro.

### Sommerpause beim Dienstagmittagstisch

Nach der Sommerpause findet im September wieder ein gemeinsames Mittagessen statt und zwar am **Dienstag, 18. September.**

Das Mittagstisch-Team

### Serata Beneficenza

Herzliche Einladung zum Benefiz-Abend für Cevio vom **21. September** im Pfarrsaal.

Informationen und Anmeldung:

Pfarramt St. Marien, Tel. 062 287 23 11.

### Kollektenerträge

- am 31. Mai: Fr. 267.50 bei der Trauerfeier von Helen Peier-Schmidt z.G. Pfarreiprojekt «Cevio»;
- am 2./3. und 10. Juni: Fr. 1081.55 für das Diözesane Priesterseminar St. Beat;
- am 16./17. Juni: Fr. 772.55 für die Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz;
- am 24. Juni (Firmung): Fr. 1924.– für den Verein Malima mit Sitz in Wangen bei Olten;
- am 30. Juni/1. Juli: Fr. 610.60 für die Seniorenfreizeit der beiden Pfarreien im Schwarzwald;
- von Januar bis Juni (Mittwochs-Gottesdienste der Frauengemeinschaft): Fr. 812.90 für die Dachsanierung des Hauses von Pro Filia in Olten.

### DIE BESTE ZAUBEREI LIEGT IN DER GUTEN LAUNE

Johann Wolfgang von Goethe



**Singen macht Spass und verbreitet gute Laune! Lässt auch du dich gern davon anstecken? Dann mach' mit bei uns im Kinder- und Jugendchor!**

**Du bist herzlich willkommen!**

Wir beginnen mit den Proben wieder im neuen Schuljahr der 2. Woche (20. August). Du darfst gern auch unverbindlich schnuppern kommen. Wir singen Lieder für Einsätze in der Kirche, aber auch für weltliche Auftritte.

Die Minis begeistern Bewegungslieder, die Maxis sind mit 2-stimmigen, fetzigen Songs motiviert, die Jugend erfreut sich an 2–3-stimmigen, modernen Popsongs.

Probeort: Pfarrsaal St. Marien, Olten

Chorleitung: Michaela Gurten, 062 296 02 22, [michaela.gurten@gmx.ch](mailto:michaela.gurten@gmx.ch)

- **Kinderchor Mini** (für Kinder ab 5 Jahre): Probezeit: Montag, 16.20 – 17.00 Uhr
- **Kinderchor Maxi** (für Kinder der 3.–5. Kl.): Probezeit: Montag, 17.05 – 17.55 Uhr
- **Jugendchor** (für Jugendliche ab der 6. Kl.): Probezeit: Montag, 18.00 – 18.50 Uhr

Ich danke allen Kids & Jugendlichen aus dem Chor für ihr grosses Engagement in diesem vergangenen Schuljahr, besonders bei unseren tollen Projekten – aber auch sonst! Geniesst den Sommer und kommt mit frischer Energie und strahlenden Gesichtern wieder!

Also bis dann! Ich freue mich sehr auf euch alle – auch auf neue SängerInnen!

Eure Michaela

### Wichtige Termine

- 15. 8. Familiengottesdienst zum Schulanfang – Patrozinium Mariä Aufnahme in den Himmel
- 25. 8. «Chile mit Chind» in St. Marien
- 8. 9. Aufnahmefeier der Ministranten

## Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Wir nehmen das Opfer für den Chorherrenstift Beromünster auf. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

#### Samstag, 21. Juli

**18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**  
(keine Jahrzeiten)

Montag, 23. Juli

14.00 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 25. Juli

08.25 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Frauenkloster Namen Jesu, Solothurn

#### Samstag, 28. Juli

**18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**  
Jahrzeit für August und Agnes Jeker-Soland,  
Hans und Marie Altenbach-Schenk

Montag, 30. Juli

14.00 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 1. August

08.25 Rosenkranz in der Kirche

09.00 Eucharistiefeier in der Kirche

Freitag, 3. August – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Eucharistiefeier im Oasis

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Pro Filia, Olten

#### Samstag, 4. August

**18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**  
Jahrzeit für Johann und Rosmarie Keel und  
Tochter Judith Keel, Leo und Margaritha Fricker-  
Brändle, Werner Schwaller-Schenker und Tochter  
Therese Leu-Schwaller

Montag, 6. August

14.00 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 8. August

08.25 Rosenkranz in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

### 19. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schul- und Therapieheim, Flüelirantf

#### Samstag, 11. August

**18.00 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier**  
Jahrzeit für Gertrud und Walter Fürst-Wirth,  
Verena Fürst, Abt Mauritius Fürst, Ignaz und  
Marie Fürst-Hagmann, Uschi Studer-Wachter,  
Ida Zimmerli-Hufschmid, Pierre und Florentine  
Morand-Gunziger

#### Hinweis:

Während der Sommerferien bis 12. August feiern wir die Gottesdienste nur am Samstagabend.



#### Wir trauern um ...

Am 23. Juni ist im Alter von 86 Jahren Herr *Eugenio Acerbis*, Kirchfeldstr. 7, verstorben.

*Der Herr nehme ihn auf in sein Reich und schenke ihm den ewigen Frieden.*

#### Wir gratulieren ...



Am 16. Juli konnte *Johannes Cotting-Studer*, Studerweg 10, den 80. Geburtstag feiern.

Wir wünschen dem Jubilar nachträglich alles Gute und Gottes reichen Segen.



Am 23. Juni haben *Michael Schalt* und *Lea Kohler*, Baslerstr. 118, in der Mauritiuskirche den Hl. Bund für's Leben geschlossen.

Wir wünschen dem jungen Ehepaar für die gemeinsame Zukunft alles Liebe.

#### Maria Himmelfahrt, Mittwoch, 15. August



#### Festgottesdienst mit Kräutersegnung und anschliessendem Pfarreipicknick

Bei schönem Wetter laden wir alle Pfarreiangehörigen aus Wisen,

Ifenthal-Hauenstein und Trimbach herzlich zum Festgottesdienst um 11.00 Uhr und zum traditionellen Pfarreipicknick auf die Burgweid ein.

(Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage und in nächsten Pfarrblatt).

#### Casino Royal



#### Spieleabend der MinistrantInnen



Wann: 17. August, 18.30 – 22.00 Uhr

Wo: Pfarreisaal Kirchfeld

Einlass nur mit angemessener Kleidung.

Anmeldungen bis spätestens 2. August nehmen Debora Gygax, 062 293 27 60, und Flurina Demarmels, 079 288 42 86, gerne entgegen.



#### Herzliche Einladung zur Pfarreiwallfahrt Sonntag, 23. September, zum Äscher Wildkirchli im Appenzellerland



Der Pfarreirat freut sich über Ihre Anmeldung bis spätestens **Freitag, 17. August**, unter [rktrimbach@bluewin.ch](mailto:rktrimbach@bluewin.ch) oder während der Sekretariatsöffnungszeiten, Tel. 062 293 22 20. Nähere Informationen liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder finden Sie auf unserer Homepage [www.sanktmauritius.ch](http://www.sanktmauritius.ch)

#### Ferienbericht Seniorenferienwoche

#### 1. Teil



Die unternehmungslustige Reisegruppe bei einmal strahlend schönem Ferienwetter.

Am Montag 11. Juni, pünktlich um 08.30 Uhr starteten wir zur 16. Seniorenferienwoche der Kath. Kirchgemeinde. Dieses Jahr ging die Reise nach Bönigen am Brienersee. Ueli Hartmann von der Firma Born-Reisen war unser Chauffeur. Die Reise ging über die Autobahn Richtung Luzern und den Gotthard. Am «Lopper» verliessen wir die Schnellstrasse Richtung Sachseln zum Kaffeehalt. Frisch gestärkt ging es weiter über den Brünigpass nach Brienz, der rechten Seeseite entlang nach Interlaken und Bönigen. Mal schien die Sonne, mal regnete es leicht. Im Seehotel «La Terrasse» wurden wir von der Chefin Frau Budd empfangen. Nach einer kurzen Begrüssung ging es zum Mittagessen,

wobei Ernst auch die fünf neuen FerienteilnehmerInnen vorstellen konnte. Anschliessend bezogen wir die Zimmer. Nach einer allgemeinen Mittagsruhe wurden erste kurze Spaziergänge unternommen. Um 18.00 Uhr waren wir zum Begrüssungs-Apéro eingeladen, mit anschliessendem Nachtessen. Den Abend genoss jeder etwas anders: sei es mit einem Jass, Fernsehen oder einem Abendspaziergang. Am Dienstagmorgen regnete es stark, was jedoch der guten Laune nichts anhaben konnte. Nach dem Morgenessen luden Ursula und Ernst zum Lottospielen ein und so verging die

Zeit wie im Fluge. Nach dem Mittagessen und einer kurzen Ruhepause fuhren wir mit dem Postauto nach Iseltwald. Nach einem Kaffeehalt ging die Reise mit dem Schiff weiter nach Interlaken Ost und mit dem Postauto zurück nach Bönigen. Zur Freude aller hatte der Regen aufgehört. Kaum im Hotel angelangt, zogen von neuem von allen Seiten heftige Schauer auf. Aber wir waren ja jetzt im Trockenen. Um 18.30 Uhr gingen wir in den Speisesaal, wo wir aufs Neue mit hervorragenden Speisen verwöhnt wurden. Den Rest des Abends verbrachten wir mit Spiel und Spass oder schauten im Fernsehen den EM-Fussball-Match.

*Fortsetzung folgt!*



# Ifenthal-Hauenstein

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Sakristan:

Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82

Verena Studer, Tel. 079 339 30 45

verena.m.studer@bluewin.ch

Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

## 16. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 21. Juli**

19.15 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Josef und Marie Bitterli-Schmidt;  
Wilhelm und Frieda Peyer-Studer  
Christophorus Opfer für die MIVA:  
Transportmittel zur Selbsthilfe*

## 17. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 28. Juli**

19.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

## 18. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 4. August**

19.15 Eucharistiefeier

*Opfer für das Bistumsprojekt Berufsfachschule  
in Gjakova, Kosovo*

## VORANZEIGE:

Am Samstag, 11. August, feiern wir den Pfarrgottesdienst um 19.15 Uhr in Wisen.

## Gottesdienstregelung während den Schulferien

Während den Schulferien findet der Pfarrgottesdienst am Wochenende wechselweise am Samstagabend um 19.15 Uhr in Wisen oder Ifenthal statt.

## Pfarreiwallfahrt

**Sonntag, 23. September**

**Wildkirchli im Appenzellerland**

Der Pfarreirat lädt die Pfarreiangehörigen herzlich ein. Anmeldung bis 17. August an das Pfarramt Trimbach.

Weitere Infos im Flyer des Schriftenstands oder unter: [www.sanktmauritus.ch](http://www.sanktmauritus.ch).

## Ausflug des Frauenvereins vom 16. Juni



in den Rosengarten Landhaus Ettenbühl/Deutschland. Bei herrlichem Reisewetter konnte dieses Gartenerlebnis genossen werden. Hier ein Foto mit allen Teilnehmerinnen im Garten. Der Reisebericht erscheint im nächsten Dorfspiegel.

# Wisen

**Gemeindeleiter ad interim:**

Priesterliche Dienste:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56

Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17

Tel. 062 293 52 43

## Samstag, 21. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

## Samstag, 28. Juli

19.15 Pfarrgottesdienst

*Jahrzeit für Theodor Bloch-Liesser  
Opfer für die Pro Filia Olten*

## Samstag, 4. August

19.15 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

## VORANZEIGE

Am Samstag, 11. August, feiern wir den Pfarrgottesdienst in Wisen um 19.15 Uhr.

## Feldandacht

**Am 24. Juni bei der Jägerhütte**

Peterus meinte es dieses Jahr gut mit unserer Feldandacht. Die Sonne schien, es war trotzdem nicht zu heiss und die Stimmung war wundervoll. Dank der Jagdhornbläser, die zur Andacht bliesen, und dann am Schluss noch einige Stücke zum Besten gaben. Dank dem «Chörli», welches mit Gesang versuchte, die Vögel zu übertrumpfen. Die von Gott gegebenen Töne klangen allerdings korrekt und wunderschön. Dank vor allem dem Leiter Herrn W. Kufferath. Er erzählte uns unter anderem, dass Jesus ein ganz normaler Mensch war der auch seine menschlichen Bedürfnisse hatte, und trotzdem seinen göttlichen Auftrag auf der Erde erfüllte. Wir als Christen dürfen auch unsere Fehler haben, aber trotzdem christlich Leben.

Im Anschluss an die Feier wurde der Grill eingezündet. Die Kinder hielten Schlangenbrote und Würste über den Grill und die Erwachsenen durften sich bedienen. Wir hoffen auf eine Fortsetzung.



# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten/Schönenwerd

Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22

## SANTE MESSE

**Domenica 22. 7.:**

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin, Olten.

**Domenica 29. 7.:**

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin, Olten.

**Domenica 5. 8.:**

Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin, Olten.

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Durante i mesi di Luglio e Agosto le attività dei gruppi sono sospese.

Orario d'ufficio d'apertura al pubblico sarà il seguente:

**Lunedì – Martedì – Mercoledì – Venerdì**

dalle ore 08.00 – 12.00

**Giovedì** dalle ore 14.30 alle 18.30.



**Il team pastorale augura a tutta la comunità una buona estate e ogni benedizione di Dio.**

## Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Hurtado Perez Wilson Eliézer,  
Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch); [www.misioncatolicaaargau.ch](http://www.misioncatolicaaargau.ch)

*Santa Misa* en español:

primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,  
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

## Missão Católica Portuguesa – Portug.-Seelsorge:

Berntorstrasse 10, 4500 Solothurn, Natel 079 752 75 77

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr:  
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Čorić, Unterer Winkel 7, 4500 Solothurn,  
Tel. 032 621 92 02, Fax 032 621 92 08

## Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Missionário Pe. Pietro Cerantola

Alpenegstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19  
E-Mail: [pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com)

## Secretária da Missão e Pastoral Brasileira

Aurélia Arcanjo Helfer, Tel. 031 307 14 18 ou  
078 831 83 27, E-Mail: [pastoral.br@kathbern.ch](mailto:pastoral.br@kathbern.ch)

## COLABORADORA PASTORAL EM SOLOTHURN

Pace Manzoni, MSS, Berntorstr. 10, 4500 Solothurn,  
Tel. 079 752 75 77, E-mail: [pacem@bluewin.ch](mailto:pacem@bluewin.ch)

## Atividades da Missão em Olten:

*Escola da Fé, Estudo Bíblico*

*Momento de Oração / CINECATÓLICA*

## Quando:

*Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30*

*Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30*

*Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00*

*Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00*

## Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

## ZUR LITURGIE

**Samstag, 21. Juli**

**18.30 Gottesdienst**

*Jahrzeit für Lina und Arnold Straumann-Gubler*

**Kollekte:** Für WINGS INDIA – eine christliche Schule für Slumkinder, gegründet von David Scherrer, Wangen bei Olten (siehe Pfarreiagenda).

**Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Gottesdienst**

**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

*Montag, 23. Juli*

**09.30 Messfeier** im Marienheim

*Mittwoch, 25. Juli*

**09.30 Gottesdienst** im Marienheim

*Donnerstag, 26. Juli*

08.45 Rosenkranzgebet

**09.15 Gottesdienst der FMG** in der Kapelle

*Freitag, 27. Juli*

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

**Samstag, 28. Juli**

**18.30 Gottesdienst**

**Kollekte:** Für den Samariterverein, Wangen  
*Jahrzeit für Anneli von Arx-Gisiger, Paulina und Hans Müller-Bättig*

**Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**

**10.00 Gottesdienst**

**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

*Montag, 30. Juli*

**09.30 Messfeier** im Marienheim

**Mittwoch, 1. August – Bundesfeiertag**

09.30 Der Gottesdienst im Marienheim fällt aus

**10.00 Gottesdienst in der Kirche zum Nationalfeiertag** mit anschliessendem Apéro

*Donnerstag, 2. August*

08.45 Rosenkranzgebet

**09.15 Gottesdienst der FMG** in der Kapelle

*Freitag, 3. August*

**Krankenkommunion im Dorf**

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

**Samstag, 4. August**

**18.30 Gottesdienst**

*Dreissigster für Frau Loredana Wildi-Brioschi*

**Kollekte:** Für WINGS INDIA – eine christliche Schule für Slumkinder, gegründet von David Scherrer, Wangen bei Olten (siehe Pfarreiagenda).

**Sonntag, 5. August**

**18. Sonntag im Jahreskreis**

**08.00 Gottesdienst** in der Kapelle Bethlehem

**10.00 Gottesdienst**

**Kollekte:** Wie am Samstag. Herzlichen Dank.

*Montag, 6. August*

**09.30 Messfeier** im Marienheim

*Dienstag, 7. August*

**10.00 Gottesdienst** im Altersheim Brunnematt

*Mittwoch, 8. August*

**09.30 Gottesdienst** im Marienheim

*Donnerstag, 9. August*

08.45 Rosenkranzgebet

**09.15 Gottesdienst der FMG** in der Kapelle

*Freitag, 10. August*

19.00 Der Gottesdienst fällt aus

**Samstag, 11. August**

**18.30 Messfeier**

*Jahrzeit für Robert und Emma Frey-Grolimund*

## PFARREIAGENDA

### Gottesdienst zum Nationalfeiertag



### Die vielfältige und viersprachige Schweiz feiert ihren Nationalfeiertag.

Mit Stolz und Respekt gedenken wir an unserem Nationalfeiertag der Entstehung der Eidgenossenschaft.

Im Gottesdienst am Nationalfeiertag wollen wir Gott loben und preisen; aber auch danken für all die selbstverständlichen Dinge, die wir so einfach hinnehmen, ohne dafür nachzudenken. So möge uns dieser Gottesdienst auf dem Weg des Lebens stärken, um die Last der Verantwortung, die uns übertragen ist, mit Freude zu tragen.

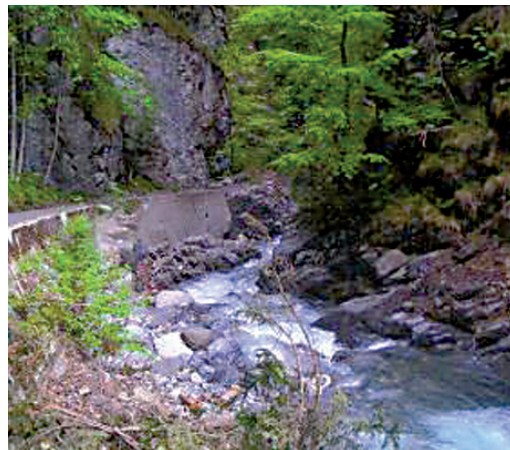
Ich wünsche unserer Schweiz für die nächsten Generationen den Mut und die Intelligenz der Vergangenheit, und vor allem, dass die Freiheit in der Schweiz niemals verschwinden werde.

#### «Wir sollten Gott wieder dankbar sein»

In diesem Sinne sind alle Pfarreiangehörigen zum Gottesdienst um 10.00 Uhr und zum anschliessendem Apéro am Nationalfeiertag (1. August) ganz herzlich eingeladen.

*Ihr Diakon S. Muthupara*

### Herbstlager im Melchtal



Vom **29. September – 6. Oktober**

reisen wir in unser traditionelles Hela.

Wir, das sind ca. 20 junge Leiterinnen und Leiter, Hauptverantwortliche Edith Mühlematter.

In diesem Jahr geht es ins Melchtal.

### WINGS INDIA (David Scherrer)

Mit knapp 20 Jahren gründete **David Scherrer** aus **Wangen bei Olten**, frisch vom Gymnasium kommend, selber eine Schule.

Das Wirtschaftsgymnasium hatte er gerade hinter sich gebracht, da reiste David Scherrer nach Indien, wo sein Cousin in der 8-Millionen-Stadt Bangalore für eine deutsche Firma arbeitete. Vier Monate wollte er bleiben. In der Schweiz hatte sich der 19-jährige in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert. Und er wollte dies nun auch in der südindischen Stadt Bangalore tun. «Bei Oasis India, einer christlichen Schule für Slumkinder, konnte ich als Lehrer für Englisch und Mathematik arbeiten.»

Während dieser Arbeit lernte er einen ehrgeizigen, fleissigen Lehrer kennen. Karthik hiess er. An dieser Schule, so fand David, konnte der körperlich behinderte indische Lehrer sein Potential nicht ausschöpfen. Darum beschlossen die beiden ganz einfach, eine neue Schule zu gründen. Das war im Jahr 2002.

Ebenfalls seit 2003 bauen Scherrers die christliche Sozialarbeit «Blessing Streams» auf. An ihrer Seite stehen der einheimische Diakon Jaya Prakash und seine Frau Poonam. Damit wurden 25 Slumkinder von der Strasse geholt. Auch sie erhalten Unterricht. Zudem werden Witwen, Alte und Behinderte unterstützt.

Die Leute aus den Slums können sich das Studium gar nicht leisten. Also schicken sie die Kinder auf die Strasse, um irgendwie Geld zu verdienen. Die Idee von David und Karthik mit dem Schulprojekt kam da gerade recht. Im Juni 2003 eröffnete Wings India, wie die Schule heisst. Karthik unterrichtet die 24 Schüler, Scherrer und seine Eltern organisieren die Finanzierung von der Schweiz aus. Davids Mutter Emmely Scherrer: «Einmal pro Jahr fliegen wir auf eigene Kosten nach Indien.» Und die Schule wächst.

**Herzlichen Dank für Ihre wohlwollende Unterstützung!**

Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Also, wenn du schon in die Schule gehst und Lust auf eine spannende erlebnisreiche Woche hast, so musst du dich unbedingt anmelden. Die Anmeldungen dazu wurden in den Schulen verteilt.

#### Gesucht: Leiterinnen und Leiter

Wenn du in der 2./3. Oberstufe bist oder bereits in einer Ausbildung, Verantwortung und Zuverlässigkeit zu deinen Stärken gehören, so melde dich doch bei uns als Leiter/Leiterin.

#### Gesucht: Küchenhilfen

Damit unsere zwei langjährigen jungen Köche nicht so alleine sind in der Küche, suchen wir noch zwei junge aufgestellte Männer oder Frauen, die im Lager für das leibliche Wohl sorgen.

**Infos dazu bei Edith Mühlematter, Tel. 062 212 50 00**

# Hägendorf-Rickenbach

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom  
Tel. 062 216 11 48  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,  
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,  
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Kollekte: St-Justin Entwicklungs- und Missionswerk

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 21. Juli**

17.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Anna Kamber  
Jahrzeit für Nina und Josef Bättig-Wolfisberg

**Sonntag, 22. Juli**

09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach

**Mittwoch, 25. Juli**

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

**Donnerstag, 26. Juli**

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte für das Ostkirchenwerk

**17. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 28. Juli**

17.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 29. Juli**

09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach

Kollekte für die Schweizer Berghilfe

**Mittwoch, 1. Augustfeier – Bundesfeiertag**

10.00 Bundesfeier auf dem Dorfplatz Hägendorf.  
Gottesdienst mit Pfr. George Maramkandom  
und musikalischer Umrahmung durch die  
Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach

**Donnerstag, 2. August**

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

**Freitag, 3. August – Herz-Jesu-Freitag**

18.15 Eucharistiefeier

Kollekte für das Ferien- und Bildungszentrum St. Josef  
in Lungern

**18. Sonntag im Jahreskreis**

**Samstag, 4. August**

17.30 Eucharistiefeier  
Erste Jahrzeit für Theodor Peier-Käser  
Jahrzeit für Albert Gehrig-Lauber

**Sonntag, 5. August**

09.30 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach

**Mittwoch, 8. August**

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

**Donnerstag, 9. August**

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

**Samstag, 11. August**

17.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Elisabeth Studer-Zur Werra,  
geb. Glutz  
Jahrzeit für Franz Sales Augustin Glutz-Kühne



sind die Seniorinnen und Senioren herzlich am  
**Mittwoch, 8. August, 12.00 Uhr im katholischen  
Pfarreizentrum.**

Anmeldung bis Montag, 6. August, an Frau Gritli  
Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

Ein Konzert wie aus dem Bilderbuch

Foto: Paul Loser



Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren sich einig: das Konzert vom Sonntag, 17. Juni, 17.00 Uhr war Spitze! Mit der Ankündigung, ein Konzert mit weltlichen Liedern zu geben, kam die Chorleiterin Penelope Monroe dem Wunsche des gesamten Chores entgegen. Die drei Lieder: «Auf ihrem Grab steht eine Linde», «Im Grünen» und «Im Walde», stammen aus der Feder des Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 – 1847). «As pants the Heart», von Louis Spohr, 1784 – 1889, dürfte inhaltlich bekannt sein unter dem Titel «Wie der Hirsch nach frischer Quelle». Im besagten Lied wurde der Chor von «ihrer Penny» und den beiden Gitarrespielern begleitet. «Crossing the Bar – Fahrt über die Schwelle», von Alfred Lord Tennyson, 1809 – 1892, erzählt von einer tröstlichen Darstellung des eigenen Sterbens.

Die Liedertexte des gesamten Konzertes berichten über das Sein des Menschen: über Liebe, Schmerz, Sehnsucht und Erfüllung!

Penny Monroe überzeugte mit ihrer glockenreinen Stimme, mit Gestik und Mimik. Sie beweist mit ihrem Auftreten (und widerlegt damit die Ansicht vieler Laien), dass zum Erreichen eines vollen Klangvolumens ein umfangreicher «Klangkörper» (nicht despektierlich gemeint) nicht Voraussetzung ist. Für die Konzertbesucher ist sonnenklar: dieser Sopranistin steht eine grosse Karriere bevor. Ihre Soloauftritte im In- und

Ausland weisen bereits jetzt darauf hin. Ein Klangfarbtupfer sondergleichen waren die beiden Gitarristen mit ihrem Spiel: Mikko Ikäheimo und Michal Gondko. Unglaublich, was zwei Gitarristen auf ihren zwölf Saiten zaubern können! In diesen Bereich passten ausgezeichnet die Lieder mit Sopransolo und mit Gitarrenbegleitung. Ein unvergessliches Vorabendkonzert gehört der Vergangenheit an. Das schönste Kompliment dazu gaben die vielen Zuhörer: «Ich hätte noch lange zugehört!» Der anschliessend offerierte Apéro half, Kontakte zu knüpfen und Pläne in gesanglicher Hinsicht zu schmieden. Bezüglich gesangliche Pläne: Frauen und Männer sind zu Schnupperproben eingeladen: Auskunft gibt gerne Präsident Toni Nussbaumer, Tel. 062 216 65 40.

Cécile Baumgartner

Kräutersträusse binden und segnen



Helferinnen und Helfer sind willkommen.



**Dienstag, 14. August, 14.00 Uhr:** Kräutersträusse binden, beim Magazin hinter der Kirche.

**Mittwoch, 15. August, Maria Himmelfahrt:** Kräuterstraus-Segnung in der Kirche.

**Römisch-katholische Kirchengemeinde  
Hägendorf-Rickenbach**

Wir suchen per sofort **Stellvertretung** für unseren

**Sakristan/Hauswart**

Sie übernehmen die Stellvertretung am monatlich freien Wochenende, bei Ferienabwesenheit und Krankheit.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Luigi De Gottardi,  
Präsident des Kirchgemeinderates,  
Höhenweg 6, 4613 Rickenbach,  
Tel. 062 216 42 67 / 078 731 65 37.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.



**Geburtstage vom 1. – 9. August**

Wir gratulieren und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen

**zum 65. Geburtstag:**

2. Herrn *Gabriele Rossi*  
Buchenweg 4, Hägendorf
6. Frau *Ida Sutter-Kohler*  
Weinhaldenweg 1, Hägendorf
6. Frau *Marianna Tanner-Hess*  
Weinhaldenfeld 7, Hägendorf

**zum 70. Geburtstag:**

9. Frau *Theresia Grepper-Vögeli*  
Vogelberg 27, Hägendorf

**zum 80. Geburtstag:**

5. Herrn *Egon Studer*  
Bühlstrasse 6, Hägendorf

**zur goldenen Hochzeit:**

1. Herrn und Frau  
*Alois und Agnes Kamber-Jenni*  
Wächterweg 15, Hägendorf

**Öffnungszeiten des Pfarresekretariats**

Vom **23. Juli – 12. August** ist das **Sekretariat nicht besetzt.**

Ausserhalb dieser Zeiten sind wir in dringenden Fällen telefonisch erreichbar unter der Nummer 062 216 22 52. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr  
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;  
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:  
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>  
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

# Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:  
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56  
Fax 062 216 00 47  
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:  
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,  
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)  
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr  
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

**Samstag, 21. Juli**

**17.30 Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner  
in Boningen

**Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

Wenn am 15. Juli in Gunzgen kein Waldgottesdienst  
stattgefunden hat und am 22. 7. schönes Wetter ist:

**08.45 Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner  
in Kappel

**10.15 Waldgottesdienst** mit einem Kapuziner  
in Gunzgen

Wenn am 15. Juli in Gunzgen der Waldgottesdienst  
stattgefunden hat oder am 22. 7. schlechtes Wetter ist:

**08.45 Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner  
in Gunzgen

**10.15 Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner  
in Kappel

Die Kollekten sind für das Kapuzinerkloster  
in Olten bestimmt.

11.30 Taufe von Kilian Lack

**Dienstag, 24. Juli**

**09.00 Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner  
in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

**Mittwoch, 25. Juli**

**09.00 Eucharistiefeier** mit R. Aerni in Kappel

**Freitag, 27. Juli**

Keine Eucharistiefeier!

**Samstag, 28. Juli**

**17.30 Eucharistiefeier** in Gunzgen

**Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**

**08.45 Eucharistiefeier** in Boningen

**10.15 Eucharistiefeier** in Kappel

Die Kollekten sind für Pro Filia Olten bestimmt.

**Dienstag, 31. Juli**

**09.00 Eucharistiefeier** in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

**Mittwoch, 1. August – Nationalfeiertag**

**09.00 Eucharistiefeier** in Kappel

**Freitag, 3. August – Herz-Jesu-Freitag**

**19.30 Eucharistiefeier** in Kappel

Jahrzeit für Lilly Müller-Mathys

Anschliessend Anbetung bis 21.45 Uhr

**Samstag, 4. August**

Ab 14.00 Gebetsnachmittag mit  
eucharistischer Anbetung für Priesterberufungen.

**17.30 Eucharistiefeier** in Kappel

**Sonntag, 5. August – 18. Sonntag im Jahreskreis**

**08.45 Eucharistiefeier** in Gunzgen

**10.15 Eucharistiefeier** in Kappel

Die Kollekten sind für das Gymnasium

St. Klemens in Ebikon bestimmt.

**Dienstag, 7. August**

**09.00 Eucharistiefeier** in Boningen

Jahrzeit für Pius Rauber-Studer

19.00 Rosenkranz in Kappel

**Mittwoch, 8. August**

**09.00 Eucharistiefeier** mit der Liturgie-Gruppe

in Kappel

**Freitag, 10. August**

**19.30 Eucharistiefeier** mit Pfr. George Marakandom  
in Kappel

Jahrzeit für Otto und Elisabeth Lack-Steiner  
und Hansruedi Wyss-Lack; Werner Lack-Wyss

**Nachtrag Kollekte März und Kollekten Juni 2012:**

23. 3. Spitex Kappel-Boningen-Gunzgen

(Trauerfeier Anton Studer) Fr. 581.95

2./3. 6. Casa Pipistrelli, Kappel Fr. 319.55

7. 6. Arche im Nauen, Hochwald

(Fronleichnam) Fr. 354.15

9.10. 6 Erdbeben in Italien, Caritas Fr. 1267.90

16./17. 6. Flüchtlingshilfe der Caritas Fr. 336.15

16. 6. Theresalädeli Solothurn

(Firmung) Fr. 822.40

24. 6. Papstopfer Fr. 241.50

Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!



**Gestorben ist**

am 10. Juli im Alter von 91 Jahren Frau  
*Ruth Maria Belser-Walter*, wohnhaft  
gewesen an der Mittelgäustrasse 4, gestorben im  
Seniorenheim Hägendorf. Der Trauergottesdienst  
fand am 19. Juli in Hägendorf statt. *Herr, gib ihr  
Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*



**Getauft wird**

am **Sonntag, 22. Juli**, in Kappel *Kilian  
Lack*, Sohn des Eduard und der Cornelia  
Lack-Aebi, wohnhaft an der Aarburgerstrasse in  
Boningen. *Wir gratulieren den Eltern und wünschen  
der ganzen Familie viele gemeinsame Tage, Liebe  
und Gottessegnen.*

**Bitte nicht vergessen:**

**12. August: Bornfest**

10.30 Uhr: Waldgottesdienst beim Forsthaus,  
Festwirtschaft, Spiele für Kinder.

**15. August: Maria Himmelfahrt**

10.15 Uhr: regionaler Gottesdienst  
in der Pfarrkirche Gunzgen,  
anschliessend Festwirtschaft  
und Spiele für die Kinder.

**18. August: Familienwallfahrt**

Abfahrt um 07.40 Uhr ab Boningen,  
07.50 Uhr ab Kappel und  
08.00 Uhr ab Gunzgen.  
Carfahrt nach Flüeli-Ranft, Gottesdienst, Pick-  
nick und Möglichkeit der Besichtigung des  
Bruder-Klaus-Museum.



**Gebetsnachmittag am 4. August**

**Gedenktag  
des Hl. Pfarrers von Ars,  
Patron der Priester.**

**Herzliche Einladung zum Gebetstag  
mit eucharistischer Anbetung  
von 14.00 – 18.30 Uhr.**

**Abschluss mit der Hl. Messe um 17.30 Uhr  
und Predigt zum Hl. Pfarrer von Ars.**

# Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:  
Röm.-kath. Pfarramt,  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator: Andreas Gschwind,  
Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth  
Tel. 062 216 13 56  
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

**Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

Wenn am 15. Juli der Waldgottesdienst stattgefunden  
hat oder am 22. 7. schlechtes Wetter ist:

**08.45 Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner  
in der Pfarrkirche

Wenn am 15. Juli kein Waldgottesdienst stattgefunden  
hat und am 22. 7. schönes Wetter ist:

**10.15 Waldgottesdienst** auf dem Festplatz Ghöl  
mit dem **Jodlerklub** Gunzgen.

**Eucharistiefeier** mit einem Kapuziner  
Kollekte: Für das Kapuzinerkloster in Olten

**Dienstag, 24. Juli**

10.00 Gebet am Tag

**Donnerstag, 26. Juli**

18.30 Rosenkranz

**19.00 Abendmesse** mit einem Kapuziner.  
Jahrzeit für Guido und Adele Studer-Fürst;  
Agnes Fürst-Zwyssig; Frieda und Oskar Wag-  
ner-Schenker; Maria Moll-Kölliker

**Samstag, 28. Juli**

**17.30 Eucharistiefeier**

Die Kollekte ist für Pro Filia Olten bestimmt.

**Dienstag, 31. Juli**

10.00 Gebet am Tag

**Donnerstag, 2. August**

18.30 Rosenkranz

**19.00 Abendmesse**

**Sonntag, 5. August – 18. Sonntag im Jahreskreis**

**08.45 Eucharistiefeier**

Kollekte ist für das Gymnasium St. Klemens  
in Ebikon bestimmt.

**Dienstag, 7. August**

10.00 Gebet am Tag

**Donnerstag, 9. August**

18.30 Rosenkranz

**19.00 Abendmesse**

Jahrzeit für Ferdinand Oerler-Kolbe

**Zwerglitreff**

**Montag, 6. August:**

Treffen im Pfarreiheim ab 14.30 Uhr.

**Seniorenvereinigung**

**Donnerstag, 9. August: Bräteln.**

Siehe separates Programm mit Anmeldetalon.

**Ferien**

Das Sekretariat ist bis 29. Juli geschlossen.

**Im Notfall oder Todesfall  
rufen Sie die Nr. 079 560 57 62 an.**

**Religionsunterricht Schuljahr 2012/2013**

Die Religionsstunden in der Primarschule  
werden im nächsten Schuljahr von folgenden  
Lehrpersonen unterrichtet:

1. bis 3. Klasse: *Priska Schärer*

4. bis 6. Klasse: *Erika Probst*

# Obergösgen

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 [pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)  
**Gemeindeleiter:** Diakon Max Herrmann [max.herrmann@kathwinznau.ch](mailto:max.herrmann@kathwinznau.ch)  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 [schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen; **Sekretariat:** Renata Scherrer, MO und DO, 08.00 – 11.15 Uhr

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

**Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 WORTGOTTESDIENST mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

*Jahrzeit für Richard Stebler-Dobler, Marie und Conrad von Arx-Näf, Paul von Arx-Frei, Iwan von Arx, Josefina und Theodor Sager-Faden, Pfarrer Franz Xaver Studer.*  
Kollekte: *Buechhof Lostorf*

**Mittwoch, 25. Juli**

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

**Freitag, 27. Juli**

09.00 Rosenkranzgebet

**Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 WORTGOTTESDIENST mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

Kollekte: *Jugend und Sprachen*

**Mittwoch, 1. August**

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Sr. Hildegard

Wir beten und danken für unsere Heimat

**Freitag, 3. August – Herz-Jesu-Freitag**

**09.00 Eucharistiefeier** mit Pfarrer Josef Minh Van

**Sonntag, 5. August – 18. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 EUCHARISTIEFEIER**

mit Pfr. Jürg Schmid und Diakon Max Herrmann  
*Jahrzeit für Magdalena und Ernst Gubler-Frey, Elisabeth Kamber-Huber, Maria Seges-senmann-Rey*  
Kollekte: *Kinderhilfe Indien*

**Mittwoch, 8. August**

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

**Freitag, 10. August**

09.00 Rosenkranzgebet

**VORANZEIGE:**

**Sonntag, 12. August**

**11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Sr. Hildegard

**Ministranten:**

*Sonntag, 22. Juli, 11.00 Uhr:*

*Andrea, Fabiana*

*Sonntag, 29. Juli, 09.30 Uhr:*

*Noemi, Eliane,*

*Sonntag, 5. August, 09.30 Uhr:*

*Tanja, Aurora, Fabiana, Benjamin.*



**Wir gratulieren:**

Zur goldenen Hochzeit am 27. Juli  
*Marcel und Ilse Gasser, Alte Landstr. 13.*

Zum 80. Geburtstag am 29. Juli

Frau *Theresia Straumann*, Quellgässli 2

Zum 75. Geburtstag am 7. August

Herrn *Paul Straumann*, Lostorferstr. 12

Bitte beachten Sie auf der Seite Winznau die Informationen über die **Firmanmeldung für das Jahr 2013.**

**Die Religionsstunden im Schuljahr 2012/2013 sind wie folgt verteilt:**

1. Kl Anita Baumann: Mi, 11.50 Uhr (ökumenisch)
2. Kl Monika Meier: Do, 15.30 Uhr
3. Kl Erika Fuchs: Mi, 09.05 Uhr
4. Kl Gisela Schacher: Di, 13.45 Uhr
5. Kl Erika Fuchs: Mi, 08.15 Uhr
6. Kl Gisela Schacher: Do, 15.30 Uhr

**Hinweise:**

*Montag, 13. August, 08.15 Uhr*

im ref. Kirchgemeindehaus **ökumen. Segnungsgottesdienst zum Schulanfang.**

**Sommernachtsfest bei der Kath. Kirche**

*Samstag, 18. August*

18.00 Uhr ökum. Gottesdienst, Mitwirkung des Projektchors Lostorf, anschliessend Festwirtschaft.

**Personeller Wechsel im Pfarreisekretariat:**

Frau Renata Scherrer, die seit 2008 als Sekretärin sehr umsichtig und pflichtbewusst für unsere Pfarrei im Nebenamt arbeitet, hat die Möglichkeit erhalten, ihr hauptberufliches Wirkungsfeld (im Spital Olten) zu erweitern. Dadurch erlaubt es ihre Kapazität nicht mehr, für uns tätig zu sein. Wir bedauern dies sehr und suchen deshalb eine neue Arbeitskraft.

Frau Scherrer wird uns per 31. Aug. 2012 verlassen. Mit Freude dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass sie uns weiterhin als Lektorin, Kommunionhelferin und auch als Mitglied des Pfarreirates zur Verfügung stehen wird.

*Max Herrmann, Gemeindeleiter*

# Winznau

**Röm.-kath. Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 [www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
**Gemeindeleiter:** Diakon Max Herrmann [max.herrmann@kathwinznau.ch](mailto:max.herrmann@kathwinznau.ch)  
**Pastoralassistentin:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 [schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
**Religionspädagogin:** Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51 [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen  
**Sekretariat:** DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr [judith.kohler@kathwinznau.ch](mailto:judith.kohler@kathwinznau.ch)

**Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

Kollekte für die *Schweizer Berghilfe*

*Dienstag, 24. Juli*

09.00 Rosenkranz

*Donnerstag, 26. Juli*

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

**Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

*Jahrzeit für Nicole Tinguely*

Kollekte für *MIVA, Christopheruskollekte, Wil*

*Dienstag, 31. Juli*

09.00 Rosenkranz

*Donnerstag, 2. August*

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Sr. Hildegard

**Sonntag, 5. August – 18. Sonntag im Jahreskreis**

**11.00 Eucharistiefeier**

Vikar Matthias Neufeld, Neuhausen/SH, und Diakon Max Herrmann  
*Jahrzeit für Josef Gut-Marbach, Johann und Mina Biedermann-Maritz, Marie Elsenberger-Frey, Pierina Trapletti-Meni*  
Kollekte für *Vulgata Verein, Chur*

*Dienstag, 7. August*

09.00 Rosenkranz

*Donnerstag, 9. August*

**09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** mit Diakon Max Herrmann

**VORANZEIGE**

**Sonntag, 12. August**

**09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Mittwoch, 15. August – Maria Himmelfahrt**

**09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier** Segnung der Kräutersträusse der FG

**Religionsstunden im Schuljahr 2012/13**

Die 1. und 2. Klasse werden ökumenisch geführt.

1. Kl. Mi 10.10 – 11.55 R. Eichelberger

2. Kl. Mi 09.05 – 09.50 Brigitt von Arx

Die 3. bis 6. Klasse erhalten konfessionellen Unterricht.

3. Kl. Di 15.25 – 16.10 Uhr: Brigitt von Arx

Do 08.15 – 09.00 Uhr: Brigitt von Arx

4. Kl. Di 15.25 – 16.10 Uhr: Gisela Schacher

5. Kl. Do 13.30 – 14.15 Uhr: Gisela Schacher

6. Kl. Di 14.40 – 15.25 Uhr: Gisela Schacher

Esther Rufener wird an der Kreisschule in der 7./8.

Klasse ökumenisch unterrichten. Die 9. Klasse erhält den Firmvorbereitungsunterricht.



**Wir gratulieren**

80 Jahre *Urs Tscharlant* 10. 8.

90 Jahre *Agnes Grob* 24. 7.



**Kräutersträusse der FG**

Am *Dienstag, 14. August, ab 13.30 Uhr* werden beim Pfarrsaal Kräutersträusse gebunden. Wir freuen uns über Kräuterspenden und tatkräftige Mithilfe von Freiwilligen.

*Fraueingemeinschaft Winznau*

**Firmung 2013**

Im nächsten Jahr werden die Firmungen wie folgt stattfinden:

**Stüsslingen:**

*So., 26. Mai 2013, 10.00 Uhr*

**Winznau und Obergösgen** (gemeinsam):

*Sa., 25. Mai 2013, 17.00 Uhr in Winznau*

● **Automatisch:** Eine **persönliche Einladung** zur Teilnahme am Firmkurs erhalten alle Schüler obgenannter Pfarreien, die im Schuljahr 2012/13 an der **Kreisschule** Mittelgösgen die **3. Oberstufe** besuchen und all diejenigen, die an der **Kantonsschule** Olten die **4. Klasse (1. Maturitätsstufe)** absolvieren. Diese Jugendlichen können wir anhand von Schülerlisten erfassen. Die Einladungen werden zu gegebener Zeit verschickt.

● **Aus eigener Initiative:** Mit dem jeweiligen **Pfarramt Kontakt aufnehmen** mögen bitte alle Jugendlichen, die **nicht die oben genannten Schulen** besuchen.

Den Firmkurs wird Frau *Esther Rufener* leiten.

**Ferien Sekretariat:** 21. Juli – 5. August.

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

## Freitag, 20. Juli

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

## Samstag, 21. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
 18.00 Eucharistiefeier  
*Jahrzeit für Anna und Louis Wind-Kyburz*  
*Kollekte für die Aufgaben des Bistums*

## Dienstag, 24. Juli

08.00 Rosenkranzgebet  
 08.30 Eucharistiefeier

## Freitag, 27. Juli

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

## Samstag, 28. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

## Sonntag, 29. Juli

09.30 Eucharistiefeier  
*Kollekte für Catholica Unio*

## Dienstag, 31. Juli

08.00 Rosenkranzgebet  
 08.30 Eucharistiefeier

## Mittwoch, 1. August – NATIONALFEIERTAG

09.30 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

## Freitag, 3. August – Herz-Jesu-Freitag

08.00 Eucharistische Anbetung  
 08.30 Eucharistiefeier  
 16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

## Samstag, 4. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
 18.00 Eucharistiefeier  
*Dreissigster für Helena Spielmann*  
*Kollekte für die Inländische Mission*

## Dienstag, 7. August

08.00 Rosenkranzgebet  
 08.30 Eucharistiefeier

## Freitag, 10. August

16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim  
 19.00 **Erlinsbach** Eucharistiefeier

## Samstag, 11. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

## Sonntag, 12. August

09.30 Eucharistiefeier  
*Jahrzeit für Marie und Alois Renggli-Lötscher,*  
*Willy Grob-Meier*



### Unsere Verstorbene

Helena Spielmann-von Däniken  
 \* 4. Dezember 1920 – 4. Juli 2012 †

## Schüleröffnungs- Gottesdienst

in der Schlosskirche Niedergösgen

13. August 2012

08.15 Uhr

mini Farb und dini



ökumenische Feier 1. 6. Klasse

### Korrigenda

Aufgrund zunehmender höherer Schülerzahlen geben wir folgende Anpassung des Religionsunterrichts bekannt:

1. Klasse (a+b) Dienstagmorgen  
 08.10 h – 09.00 h Lucia von Lewinski

1. Sek B Dienstagnachmittag  
 15.25 h – 16.10 h Denise Haas

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Denise Haas

(Koordination Religionsunterricht)

### Goldene Hochzeit 2012

Msgr. Dr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahre 2012 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere glückliche Jahre.

Der Festgottesdienst wird am **Samstag, 1. September, um 15.00 Uhr** in der St. Nikolauskirche der Pfarrei St. Anna Zürcherstr. 181, 8500 Frauenfeld, stattfinden. Interessierte Paare können sich im Pfarramt unter Tel. 062 849 05 64 anmelden.

### Sponsorenlauf der Ministranten



Am **Sonntag, 19. August**, wird um ca. 10.30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst ein Sponsorenlauf zugunsten der bevorstehenden Reise der Ministrantenschar nach Barcelona durchgeführt.

Die Ministranten und die erwachsenen Begleitpersonen werden auf dem grossen Rasen beim Schulhaus (bei Schlechtwetter in der grossen Turnhalle) ihr Bestes geben.

Sehr gerne laden wir Sie alle ein, die Läuferinnen und Läufer an diesem Vormittag kräftig anzufeuern! Auch werden zur Erfrischung kostenlos Getränke abgegeben.

Mittlerweile sind die Ministranten auf der Suche nach Sponsoren. Falls Sie noch nicht angefragt wurden, aber die Leistung der Läuferinnen und Läufer gerne honorieren würden, dann können Sie sich auch noch an diesem Vormittag als Sponsor eintragen.

Für Ihren Besuch und/oder Ihren Zustupf an unsere Reise nach Barcelona bedanken wir uns schon im voraus von ganzem Herzen!

Das Minileiterteam



VORANZEIGE:

## Pfarrefest

Am **Samstag, 1. September**, wird anlässlich der Kirchenweihe vor 108 Jahren das traditionelle Pfarrefest durchgeführt. Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Gottesdienst **um 18.00 Uhr** in der Schlosskirche, den der Kirchenchor musikalisch umrahmen wird. Anschliessend wird die Ministrantenschar in der Pausenhalle diverse Grillspezialitäten und ein grosses Salatbuffet anbieten. Der Pfarreirat verwöhnt die FestteilnehmerInnen mit Kaffee und Kuchen. Eine tolle Tombola wird für Spannung sorgen und der Robi-Spielbus wird wiederum für alle Kinder bereitstehen. Bitte reservieren Sie sich diesen Abend.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Der Pfarreirat

## Erlinsbach

### Freitag, 20. Juli

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 21. Juli

18.00 Eucharistiefeier  
 Liturgie: Don Pino, Rom

### Sonntag, 22. Juli

11.00 Eucharistiefeier  
 Liturgie: Don Pino, Rom

### Freitag, 27. Juli

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 28. Juli

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 29. Juli

11.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch, 1. August – Nationalfeiertag

09.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 3. August

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 4. August

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 5. August

09.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 10. August

19.00 Eucharistiefeier

### Samstag, 11. August

18.00 Eucharistiefeier  
 Liturgie: Jürg Schmid

### Sonntag, 12. August

09.30 Eucharistiefeier

# Lostorf

**Röm.-kath. Pfarramt:** Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Pfarrverantwortung:** Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen  
**Sekretariat:** Rahel Schnydrig-Terribilini und Chantal Müller-Wyder  
**Koordination:** Otto Herzig  
**Religionspädagogen:** Esther Rufener, Tel. Büro: 062 295 17 51

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)  
[pfarramtlostorf@bluewin.ch](mailto:pfarramtlostorf@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32  
Gemeindeleitung: vakant  
[e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

**Sonntag, 22. Juli**

**16. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Eucharistiefeier** mit Pfr. Jürg Schmid  
*Erste Jahrzeit für Johann Baisotti-Fricker*  
*Jahrzeit für Fabio Legaza-Guldemann*  
*Jahresgedenken für Leonhard Schuppisser-Biedermann*  
*Kollekte für die Opfer des Erdbebens in Norditalien*

**Freitag, 27. Juli**

**19.30 Eucharistiefeier**

**in der Antoniuskapelle in Mahren**  
*mit Gedenken an Emil Roos-Leupi*

**Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Eucharistiefeier** mit Pfr. Stefan Kemmler  
*Dreissigster für Emil Roos-Leupi*  
*Jahrzeit für Paul Kohler-Müller; Gottlieb und Albertine Annaheim-Schumacher; Hermann und Lina Jeger-Annaheim; Jakob Guldemann und Angehörige; Othmar und Emma Bieber-Straumann; Alice und Beda Bieli-Guldemann*  
*Opfer für die Inländische Mission*

**Sonntag, 5. August**

**18. Sonntag im Jahreskreis**

**09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,**  
gestaltet von Sr. Hildegard  
*Opfer für Pro Filia Olten*

**Freitag, 10. August**

18.30 Rosenkranz

**19.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag**

**Samstag, 11. August**

**Vorabendgottesdienst zum 19. Sonntag im Jahreskreis**

**18.00 Eucharistiefeier**

mit Pfr. Stefan Kemmler und Sr. Hildegard

*Jahrzeit für Urs Guldemann-Moll; Alfred und Anna Moll-Birrer und Tochter Gertrud Moll; Lina Bani-Hürzeler; Hans und Sophie Peier-Senn; Hans und Lina Niggli-Rothenfluh*

**Sonntag, 12. August**

**11.30 Taufe** von *Gian Ben Bächler*

**Mittwoch, 15. August**

**Hochfest Mariæ Aufnahme in den Himmel**

**18.00 Eucharistiefeier** mit Pfr. Jürg Schmid  
*Jahrzeit für Barbara Egli; Peter und Bethli Jeger-Wittmer*



**Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel**

*Herzliche Einladung an alle Interessierten*

Wir treffen uns am **Freitag, 3. August, 20.00 Uhr im Martinskeller** (Pfarrhaus).

Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden alle Interessierten herzlich ein.

Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen. Der Einstieg ist daher jederzeit möglich.



**Unsere Verstorbenen**

Am 4. Juni wurde *Concetta Basile* im Alter von 97 Jahren ins ewige Leben heimgerufen. Die Trauerfeier fand in Italien statt.

Am 12. Juni wurde *Aron Peier-Zimmermann* im Alter von 57 Jahren ins ewige Leben heimgerufen. Die Trauerfeier fand am 22. Juni im engsten Familienkreise statt.

Am 23. Juni wurde *Emil Roos-Leupi* im Alter von 83 Jahren ins ewige Leben heimgerufen. Die Trauerfeier fand am 28. Juni statt.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

*Gott, der Herr, lasse die Verstorbenen nun bei sich ruhen in Frieden.*



**Unsere Täuflinge**

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

**am Sonntag, 24. Juni:**

*Malin Seraina*, Tochter des Ueli und der Denise Mattmann-Roth, wohnhaft an der Rebenstrasse 37;

**am Sonntag, 1. Juli:**

*Matteo*, Sohn des Tomaso und der Angela Pace, wohnhaft an der Chilenackerstrasse 9a.

*Wir wünschen den beiden Täuflingen und deren Familien Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*

**Informationsabend für die Firmanden und ihre Eltern über den Firmweg 2012/13**

Was in der Taufe grundgelegt worden ist, wird in der Firmung entfaltet, bekräftigt. In der Firmung sagt der junge Mensch selbstverantwortlich und bewusst Ja zu seinem Glauben und zur Kirche.

Bis zum Empfang des Firmsakramentes am 25. Mai 2013 von unserem Diözesanbischof Dr. Felix Gmür ist jedoch noch ein Vorbereitungsweg zurückzulegen.

**Der Informationsabend über den Firmweg findet am 30. August, 19.00 Uhr, im Sigristenhaus statt.**

Der Leiter des Firmweges 2012/13, Mario Lovric, und Dekan Jürg Schmid werden die Firmanden und ihre Eltern über die Ziele und die wesentlichen Schritte des Firmweges orientieren. Merken Sie sich dieses Datum bitte vor. Alle potentiellen Firmanden des 9. Schuljahres und ihre Eltern haben bereits vor den Sommerferien eine persönliche Vorinformation erhalten. Die eigentliche Einladung erfolgt erst nach den Sommerferien.

# Stüsslingen-Rohr

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)  
**Religionspädagogen:** Esther Rufener, [e.rufener@bluewin.ch](mailto:e.rufener@bluewin.ch)

**Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier  
*Opfer für das Justinuswerk*

**Donnerstag, 26. Juli**

08.30 Rosenkranz  
09.00 Wort- und Kommunionfeier

**Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Eucharistiefeier,  
*Kollekte für das Papstopfer*

**Donnerstag, 2. August**

**Zum Herz-Jesu-Freitag**  
08.30 Rosenkranz  
09.00 Eucharistiefeier,  
*anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli*

**Sonntag, 5. August**

**18. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Eucharistiefeier  
*Jahrzeit für Roger Meier; Anton Müller-Eng; Margrith Meier; Hans und Martha Eng-Meier*  
*Opfer: Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung*

**Donnerstag, 9. August**

08.30 Rosenkranz  
09.00 Wort- und Kommunionfeier,  
*anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli*

**20.00 Treffen der offenen ökumen. Bibelgruppe im Pfarreisäli**

**Sonntag, 12. August**

11.00 *Freiluftgottesdienst auf dem Bösch mit Mini-Aufnahme und Segensfeier für die Erstklasskinder, anschliessend Festwirtschaft und Spiele für die Kids*

**Offene ökumenische Bibelgruppe**

Am **Donnerstag, 9. August, um 20.00 Uhr** im Pfarreisäli. Wir lesen und teilen Worte aus der Apostelgeschichte. Herzlich willkommen!

**Hinweis zur Firmung 2013**

Die Firmung findet am **Sonntag, 26. Mai 2013, um 10.00 Uhr** statt. Bezüglich der **Anmeldung** zur Firmung beachten Sie bitte den Hinweis unter den Pfarreien Winznau und Obergösgen.

**Neue Kommunionspenderin und Lektorin**

Diesen Frühling hat Maria Wittwer den Kurs zur Kommunionspenderin und Lektorin besucht. Nun hat sie die entsprechende Beauftragung von Diözesanbischof Felix Gmür zur Mitwirkung bei der Kommunionspendung erhalten.

Wir danken Maria Wittwer herzlich für ihre Bereitschaft und wir wünschen ihr viel Freude in diesem besonderen kirchlichen Dienst.

**Impression des Patroziniums in Rohr**



Weitere Bilder unter unserer neuen Homepage: [www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

## 16. Sonntag im Jahreskreis

**Samstag, 21. Juli**

*Christophorus-Opfer für die MIVA:  
Transportmittel zur Selbsthilfe*

17.30 Eucharistiefeier

*Erste Jahrzeit für Louise Hildebrand-Mugglin;  
Jahrzeit für Berta und Arnold Henzmann-Sin-  
niger; Geschwister Hänggi; Paul und Frieda  
Gaugler; Frieda und Alois Trüssel-Steiger;  
Josefine und Theodor Meier-von Burg, Olga  
und Emil von Däniken-Spielmann,  
anschliessend Gartenfest*

**Sonntag, 22. Juli**

**kein** Gottesdienst um 09.45 Uhr

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 23. Juli

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 24. Juli

09.30 Gottesdienst (evang.-ref.) im Brüggli

Mittwoch, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Julius und Katharina Arnold-Arnold*

## 17. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer für die Erdbebenbeschädigten in der nord-  
italienischen Provinz Modena*

**Samstag, 28. Juli**

17.30 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Guerino und Klara Prina-Grab,  
Romeo und Luigia Prina-Muzzolini; Monika  
Wanner; Dorli Wittmer-Buser*

**Sonntag, 29. Juli**

**kein** Gottesdienst um 09.45 Uhr

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 30. Juli

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 31. Juli

09.30 Gottesdienst (röm.-kath.) im Altersheim Brüggli

**Mittwoch, 1. August – Bundesfeiertag**

10.00 *Besinnung zum 1. August  
bei der Mehrzweckhalle*

## 18. Sonntag im Jahreskreis

*Opfer für Catholica Unio, das schweizerische Kath.  
Ostkirchenwerk, das sich für die in Osteuropa, im  
Nahen Osten und Indien beheimateten orientalischen  
Kirchen einsetzt.*

**Samstag, 4. August**

17.30 Eucharistiefeier

*Jahrzeit für Lina und Ernst Kiefer-Baumann;  
Martha Schenker-Baumann; Lina Baumann-  
Schenker*

**Sonntag, 5. August**

09.00 Kommunionfeier im Altersheim Brüggli

**kein** Gottesdienst um 09.45 Uhr

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 6. August

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 7. August

09.30 Gottesdienst (evang.-ref.) im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 8. August

09.00 Eucharistiefeier

## VORANZEIGE

**Samstag, 11. August**

**kein** Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 12. August**

09.45 Eucharistiefeier

## Gottesdienste während den Sommerferien

Am Sonntag, 22. und 29. Juli sowie am 5. August ist um 09.45 Uhr **keine** Eucharistiefeier. Wir sind aber eingeladen, mit der kroatischen Gemeinde den Sonntagsgottesdienst um 11.30 Uhr mitzufeiern. Deutschsprachige Gottesdiensttexte liegen bei den Kirchengesangbüchern auf.

## Gartenfest



Am **Samstag, 21. Juli**, findet nach dem Vorabendgottesdienst wieder das Gartenfest statt. Wir verbringen den Abend im Eingangsbereich des Pfarreizentrums. Grillwürste, Brot und Getränke sind organisiert. Ausserdem gibt es ein Dessertbuffet und Kaffee. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

*Das Brütelteam zu St. Wendelin*

## Bitte beachten:

- **Ferien** hat unsere *Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst* vom 23. Juli bis 5. August;
- **Die Krankenkommunion** wird am Freitag, 3. August, vom Pfarrer Josef Schenker gemäss Vereinbarung überbracht;
- **Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:** Sommerferien von 08.00 – 11.30 Uhr (Weitere Termine nach tel. Vereinbarung möglich).

## Lektorendienst

Wir freuen uns, dass wir mit Frau *Molly Vithayahil* eine neue Lektorin in dieser Gruppe begrüssen dürfen.



## Minis St. Wendelin Dulliken

Ab August wirken unsere fünf neuen MinistrantInnen *Natascha Baumann, Michael Josuran; Tatjana Marino, Ivan Placa* und *Edenis Rivera* bei den Gottesdiensten mit. Wir freuen uns über die Verstärkung unserer Minischar.

*Die Miniaufnahme wie auch die Beauftragung der neuen Lektorin ist im Familiengottesdienst vom 10. November geplant.*



## Totengedenken

Gestorben ist am 29. Juni Herr *Hans Peter Oppliger* im Alter von 57 Jahren, wohnhaft gewesen an der Neumattstrasse 30b. Die Trauerfeier hat am 5. Juli stattgefunden.  
*Gott, der Herr, schenke dem Verstorbenen die ewige Freude.*



## Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 8. August, um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche alle interessierten Frauen.

## Seniorenferien in der Propstei Wislikofen:

**Montag, 8. Oktober – Sonntag, 14. Oktober**

Bitte beachten Sie die Einladung, aufgelegt in der Kirche oder auf unserer Homepage. Die Unterlagen können im Pfarreisekretariat angefordert werden. **Anmeldeschluss ist am 31. Juli.**

## Zum Festgottesdienst der «goldenen Paare»

in unserem Bistum lädt Bischof Felix Gmür am **Samstag, 1. September, um 15.00 Uhr** in der Kirche St. Nikolaus, Pfarrei St. Anna ein.

Die Einladung liegt im Schriftenstand der Kirche und gerne stellen wir Ihnen diese aber auch zu. Melden Sie bitte beim Pfarreisekretariat.

## Kath. Frauenverein



**Dulliken**



## Einladung zum Vereinsausflug

**an den Hallwilersee am Mittwoch, 22. August**

Wir fahren mit dem Car von Dulliken via Zofingen – Schöftland nach Seengen. Bei der Schifffahrt über den Hallwilersee nach Meiterschwenden geniessen wir Kaffee und Gipfeli. Anschliessend nehmen wir im wunderschön am See gelegenen Restaurant Seerose das Mittagessen ein.

Um 14.00 Uhr geht unsere Fahrt weiter zum Schloss Heidegg. Mit einer Führung besichtigen wir das Schloss mit dem herrlichen Rosengarten. Um ca. 17.00 Uhr machen wir uns auf dem Heimweg durchs Seetal nach Dulliken.



**Kosten** für Carfahrt, Schiff, Kaffee-Gipfeli, Mittagessen, Eintritt Schloss Fr. 85.– mit Halbtax/ohne Fr. 93.–/mit GA Fr. 77.–. Auch Nichtvereinsmitglieder sind herzlich eingeladen (Fr. 15.– Mehrkosten).

Abfahrt: 08.50 Uhr Bushaltestelle Schäfer,  
08.55 Uhr Altersheim Brüggli,  
09.00 Uhr Kirchenplatz und  
09.05 Uhr Post.

**Anmeldung** bis 10. August an Béatrice Bonnemain, Tel. 062 295 11 16, oder mit Anmeldetalon an das Pfarreisekretariat.



*Ob Fernreiseziel oder «Balkonien» oder Abenteuerurlaub in Alaska oder Wandern in der Nachbarschaft, ob Relaxen auf den Maledivien oder Spielen am Badesee – «gelingen» wird ein Urlaub nur, wenn ich den Augenblick geniessen kann.*

*Wache Augen für Schönes und Besonderes, helle Ohren für leise Töne und mächtige Klänge der Natur, ein achtsames Herz für die Menschen, mit denen ich die Zeit teile, das sind gute Startbedingungen für echte Erholung. (Image)*

**Wir wünschen Ihnen allen erholsame und vor allem unfallfreie Sommerferien.**



# Gretzenbach

**Pfarramt und Sekretariat:**  
Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
Tel. 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Hans Suck  
pfarramt.grbach@bluewin.ch

**Sekretariat:** Marianne Bolliger  
rsekretariat@bluewin.ch  
**Bürozeiten:** Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

## Sonntag, 22. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann  
JZ für Max Hertner  
Dreissigster für Pius Müller

## Donnerstag, 26. Juli

08.30 Werktaggottesdienst

## Samstag, 28. Juli

18.00 Wortgottesdienst

## Donnerstag, 2. August: fällt aus

## Sonntag, 5. August

10.15 Eucharistiefeier  
mit Pfr. Robert Dobmann und Elisabeth Bernet  
JZ für Samuel Wirth  
JZ für Engelbert Meier-Etspüler

## Dienstag, 7. August

19.15 Gebetsgruppe

## Donnerstag, 9. August

08.30 Werktaggottesdienst

## Samstag, 11. August

18.00 Regional-Wortgottesdienst

## Kollekte

22. Juli: für *pro mente sana* Beratungstelefon  
28. Juli: für den Schweiz. Verband alleinerziehender  
Mütter und Väter  
5. Aug: für den Verband kath. PfadfinderInnen  
Herzlichen Dank.

## FERIENABWESEND

Am 30. und 31. Juli ist das Sekretariat nicht besetzt.

Liebe Pfarreiangehörige  
Nicht jede und jeder wird sich freuen, dass ich bereits nach fünf Jahren Gretzenbach verlasse. Andererseits habe ich in fünf Jahren eine vitale Gemeinschaft erlebt, die das erworbene Terrain der letzten zwanzig Jahre hoffentlich nicht ganz preisgibt: Die Freiheit eines Christenmenschen. Zu dieser Freiheit bin auch ich berufen. In einem ersten Schritt bleibe ich in Gretzenbach wohnhaft. In einem zweiten Schritt – aber es eilt nicht – schaue ich, wo und wie mein Platz in der Kirche bestimmt ist. Es schadet gar nicht, dass wir «Prediger» immer wieder auch im eigenen Leben unseren Glauben an Hoffnung, Zuversicht und Zukunft durchexerzieren. Am Schluss sollen nämlich nicht Worte, sondern auch Taten und Zeichen von uns begrenzten Menschen, die Glaubwürdigkeit unseres Christseins bestätigen. Ich behaupte, Kirche heute leidet an einem Mangel an Glaubwürdigkeit. Es ist ja nicht zu überlesen! Trotzdem: Wir in Gretzenbach haben versucht, solch eine Gemeinschaft zu leben. Wir haben zusammen gebetet und gefeiert und gekämpft. Und ich denke und sehe an unseren Veranstaltungen hier – diese Gemeinschaft trägt und zieht auch Menschen an. Nur so gehts. Und doch, unsere Gemeinschaft wurde zu früh auseinandergerissen. Kontinuität wird so nicht geschaffen. Beziehungen nicht gestärkt. Aber lassen wir uns vom Kommenden überraschen. Ich bin da recht guter Hoffnung, die «Zeichen der Zeit» ein Begriff aus dem Zweiten Vatikanum deuten darauf hin: Glaube, Religion, Spiritualität bleiben wichtig, allerdings oft am Rande der Kirche.

In besonderen Fällen bleibe ich unter der Telefonnummer 079 262 57 35 erreichbar und verabschiede mich – bis auf ein Wiedersehen hier – mit einem etwas modernisierten biblischen Sprichwort. «Vergiss nicht, dass das vollkommene Glück darin bestehen kann, das Zusammensein in der kleinen Gemeinschaft zu geniessen. Sie ist Geschenk inmitten mühevoller Arbeit, die viel Kraft und Einsatz erfordert. Die wenigsten werden durch Arbeit reich, aber geteilter Reichtum erfreut dein Leben. Denn was immer deinem Herzen gut tut, versüsst das Wissen darum, dass deine Tage auf dieser Erde schneller vergehen, als du denkst. Also iss freudig dein Brot und trink vergnügt deinen Wein. Trag jederzeit frische Kleider und nie fehle duftendes Öl auf deinem Haupt. Mit einer Frau, die du liebst, geniess das Leben. Denn das ist dein Anteil am Leben, inmitten der Tage, die wie Windhauch vergehen». (Hebräisches Buch Kohelet).

Hans Suck

Zum Abschluss seines Einsatzes als Pastoralassistent in der Pfarrei Gretzenbach dankt der Kirchgemeinderat Hans Suck recht herzlich für sein Engagement, das er während den letzten fünf Jahre für die Pfarrei geleistet hat. Auf Wunsch von Hans Suck wird auf eine öffentliche Verabschiedung verzichtet. Wir wünschen Hans Suck auf seinem weiteren Lebensweg Gottes Segen, gute Gesundheit und alles Gute.

Für den Kirchgemeinderat  
Franz Schenker, Präsident

# Däniken

**Pfarramt:**  
Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
Telefon/Fax 062 291 13 05  
kath.daeniken@bluewin.ch

**Diakon/Pfarrreileiter:** Rade Jozic

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

## 16. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 21. Juli

18.00 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Rosa Schenker  
Jahrzeit für Alfred Hagmann-Studer; Alfred Hagmann; Walter Rieder-Studer; Elisabeth Rieder-Studer; Bruno Meier-Studer  
Kollekte: Schwester Ljubica Jozic

### Mittwoch, 25. Juli

08.30 Werktaggottesdienst

### Freitag, 27. Juli

17.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Jahrzeit für Gertrud Wenger-Hagmann und Max und Emma Hagmann-Brun  
Kollekte: für die Pfarreicaritas

### Mittwoch, 1. August

08.30 Nationalfeiertag-Festgottesdienst

### Freitag, 3. August

17.30 Rosenkranzgebet

## 18. Sonntag im Jahreskreis

### Samstag, 4. August

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Jahrzeit für Josef und Karoline Schenker-Schenker; Otto Schenker-Baumann; Rosa Schenker-

Gottfrieds; Walter und Emilie Schenker-Meier;  
Hedwig Schenker-Schenker;  
Kollekte: Leprahilfe, Emmaus Schweiz

### Mittwoch, 8. August

08.30 Werktaggottesdienst

### Freitag, 10. August

17.30 Rosenkranzgebet

### Sonntag, 12. August

## 19. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Margaritha und Hermann Studer-Feller; Willy Hagmann-Kunz; Andreas und Regina Meier-Hug und Sohn Franz; Jakob Schürmann  
Kollekte: Justinuswerk der Uni Fribourg

## Maria Aufnahme in den Himmel

### Mittwoch, 15. August

10.15 Festgottesdienst mit Kräutersegnung



## Unsere Verstorbene

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Amen zu schwer wurde, legte er den Arm um sie und sprach: Komm heim!

Im Alter von 96 Jahren ist am 21. Juni Frau Rosa Schenker, wohnhaft gewesen im Haus im Park in Schönenwerd, friedlich im Herrn entschlafen.

Möge ihr die ewige Freude des Himmels zuteil werden.



## Trauung

Am 25. August spenden sich in der Schlosskapelle Wartenfels in Lostorf Mathias Peter Schmid und Daniela Saskia Richner, wohnhaft an der Feldstrasse 11, Däniken, das Sakrament der Ehe.

Liebes Brautpaar, Ihre Liebesflamme soll auf immer brennen und Ihr Lebensbund möge von Gottes segnender Hand behütet werden.

Wir gratulieren Ihnen und wünschen eine blumenreiche Zukunft.

## Auf der Karte

Wir überquerten den Ozean sprachen mit Steinen, Brennnesseln und Füchsen. Begleiteten den Wind, wenn er abends heimging. Sammelten in einem Koffer die Augenblicke der Freude. Hielten Ausschau nach einem Haus, dessen Fenster sich der Zukunft öffneten. Seit wir zurückgekehrt sind, suchen wir das Land, in dem wir waren, auf der Karte.

Walter Helmut Fritz

# Schönenwerd

**Pfarramt:**  
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77  
rk-pfarramt@bluewin.ch  
**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli

**Gemeindeleiter ad interim:**  
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch  
**Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:**  
Josef Schenker  
**Priester im Ruhestand:** Robert Dobmann

**Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.**

- Freitag, 20. Juli**  
09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park
- Samstag, 21. Juli**  
16.30 Rosenkranzgebet
- Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis**  
09.00 Italienergottesdienst  
10.15 Eucharistiefeier  
*Dreissigster für Adelheid Berger-Almiger*  
Orgel: F. Werfeli  
Kollekte: cbm Christoffel Blindenmission
- Samstag, 28. Juli**  
16.30 Rosenkranzgebet
- Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis**  
09.00 Italienergottesdienst  
10.15 Eucharistiefeier  
*Dreissigster für Alois Eichler*  
Orgel: F. Werfeli  
Kollekte: Diözesane Kollekte für die Aufgaben des Bistums
- Freitag, 3. August**  
09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park  
19.30 Eucharistiefeier  
*Jz. für Adolf Huber-Meier und seine Eltern*  
*Jz. für Dora und Walter Lämmler-Venzin*  
*Jz. für Walter Haag-Wyss*
- Samstag, 4. August**  
16.30 Rosenkranzgebet
- Sonntag, 5. August – 18. Sonntag im Jahreskreis**  
09.00 Italienergottesdienst  
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Orgel: Ch. Teller  
Kollekte: Justinuswerk
- Samstag, 11. August**  
16.30 Rosenkranzgebet

**JAHREZEITEN**  
*Bitte beachten Sie, dass die nächsten Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten wie folgt gehalten werden: Mittwoch, 29. August Freitag, 7. September*  
**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.**

**MITTEILUNGEN**

**Unser Verstorbener**  
Am 26. Juni musste Herr *Alois Eichler*, Haldenbachstrasse 12, diese Welt verlassen. Möge er nun in der ewigen Heimat sein Leben vollenden und in Frieden ruhen.

**Kollekte**  
Herzlichen Dank für folgende Kollekten:  
25. 6. Papstopfer/Peterspfennig Fr. 107.–  
1. 7. Ökum. Gottesdienst auf dem Bühl, z.G. Kulturpunkt Fr. 437.–

**Aus dem Sekretariat**

Während den Sommerferien

*von Montag, 9. Juli, – Freitag, 10. August, bleibt unser Büro geschlossen.*

*Mittwochs sind wir von 08.30 – 11.30 Uhr telefonisch für Sie erreichbar.*

**In Notfällen:**  
**9. – 20. Juli:**  
*Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51*  
**23. Juli – 10. August:**  
*Pfarrer J. Schenker, Tel. 062 295 40 25.*

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage!

*Seelsorgeteam und Sekretariat*

**Rückblick auf unser Ökumen. Sommerfest vom 17. Juni**

*Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!*



# Walterswil

**Pfarramt St. Josef:**  
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
Tel. 079 307 75 00

**Seelsorgerin:** Beatrix von Arx-Ingold  
**Privat:** Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist  
Tel. 032 672 25 27 / bona\_i@solnet.ch  
**Bürostunden:** Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
\* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd\*

- 
- Sonntag, 22. Juli**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Kollekte: Gottesdienstgestaltung
- Sonntag, 29. Juli**  
**09.00 Eucharistiefeier**  
Kollekte: Justinuswerk Freiburg
- Sonntag, 5. August**  
**09.00 Wortgottesdienst**  
*Jahrzeit für Heribert Taferner, Hans und Hedwig Beck-Hafner*  
Kollekte: Für das Sommerlager

**Dienstag, 7. August**  
**10.00 Eucharistiefeier**  
*in der Jakobskapelle*

**Hochzeit**

*Canonica Fabio und Eberle Selina, wohnhaft in Safenwil, schliessen am 4. August in unserer Pfarrkirche den Ehebund.*

*Dem Brautpaar wünschen wir Gottes reichen Segen und allen Hochzeitsgästen ein schönes Fest. Möge ihnen Glück und Gesundheit beschieden sein.*

**Gratulation**

*Am Samstag, 4. August, feiert Herr Willy Müller an der Rothackerstrasse 48 seinen 80. Geburtstag.*  
*Wir wünschen ihm Glück und Gottes Segen und besonders gute Gesundheit und Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.*

**Zum Schmunzeln**

*«Mein Onkel ist Pfarrer. Alle Leute sagen Hochwürden zu ihm», sagt Fritzli.*  
*«Mein Onkel ist Kardinal. Zu dem sagen alle Exzellenz», meint Hansli.*

Daraufhin sagt Peter:  
*«Na und? Mein Onkel wiegt 150 Kilo. Zu dem sagen alle: Ach du lieber Gott!»*

# Ein Leben für Musik, Liturgie, Kultur, Jugend und Familie

Sandra Rupp Fischer erhält den 1. Good-News-Preis der katholischen Kirche

«Kirchenmusik hat eine grosse Zukunft. Sie berührt den Menschen in allen Lebenssituationen», sagt Sandra Rupp Fischer. Die Musikmanagerin, Chorleiterin und Kulturvermittlerin hat den erstmals vergebenen Good-News-Preis der Medienkommission der Schweizer Bischöfe erhalten.

Ins Bewusstsein des breiten Publikums gelangte die Chorleiterin aus Attiswil BE als Initiantin und Projektleiterin des Kirchenklangfestes Cantars vergangenes Jahr im Bistum Basel. Sandra Rupp Fischer ist 1971 geboren und im solothurnischen Matzendorf aufgewachsen. Heute ist sie verheiratet und Mutter von drei Kindern. Sie liess sich in Bern zur Musikmanagerin ausbilden. Das praktische Rüstzeug für die Musik holte sie sich an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern.

Seit September 2011 ist sie Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik am Liturgischen Institut für die deutschsprachige Schweiz in Freiburg. Seit 2009 leitet sie zudem die Kollektivgesellschaft «Rupp Kultur» mit dem Schwerpunkt «Kultur – Jugend – Kirche». Sie ist des Weiteren an der Projektleitung verschiedener kultureller, kirchlicher oder schulischer Veranstaltungen in der Deutschschweiz beteiligt.

Seit 2010 führt die Familie Rupp Fischer in der Alten Mühle in Attiswil regelmässig Kulturveranstaltungen durch. Aufgetreten sind unter anderem Emil Steinberger, Tinu Heiniger und Knuth und Tucek. Das Programm ist einzusehen unter [www.muehlikultur.ch](http://www.muehlikultur.ch).

Sandra Rupp Fischer arbeitet in Solothurn als Musiklehrerin und führt seit 1994 den Kirchenchor St. Marien Olten. Zu diesen Aufgaben hinzu kommt ihre Verbandstätigkeit. Sie ist seit 2003 Verbandsdirektorin (Leitung) des Kirchenmusikverbandes Bistum Basel, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusikverbandes (SKMV) und Vorstandsmitglied des Verbandes Solothurner Musikschulen (SoM). Für ihr breites und vielseitiges Kulturrengagement erhielt sie bereits den Förderpreis Kulturvermittlung 2012 des Kantons Solothurn.

## 300 000 Stunden Freiwilligenarbeit

Nun hat sie als Initiantin des Kirchenklangfestes Cantars 2011 im Bistum Basel «stellvertretend für alle, die sich für dieses Projekt engagiert haben», wie sie im Gespräch mit der Presseagentur Kipa betonte, den Good-News-Preis für die Deutschschweiz, der durch die Medien und die Medienkommission der Schweizer Bischofskonferenz erstmals vergeben wird, erhalten. Zur Erinnerung: Der Kirchenmusikverband Bistum Basel feierte ver-



«Good-News-Preis»-Trägerin Sandra Rupp Fischer mit Bischof Gmür (Mitte) und Abt Werlen bei der Preisverleihung in Olten.

gangenes Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum wurde das Kirchenklangfest Cantars auf die Beine gestellt. Diesem war ein durchschlagender Erfolg beschieden. Einige Zahlen dokumentieren die Bedeutung des Events: Die Vorbereitungszeit dauerte vier Jahre. Geleistet wurden, «wie wir ausgerechnet haben», 300 000 Stunden Freiwilligenarbeit.

7000 Erwachsene und 1000 Kinder und Jugendliche haben an 240 Programmpunkten in 20 Austragungsorten in 9 Kantonen die Kirchenmusik als vielschichtiges Kulturgut präsentiert. 60 000 Personen besuchten die Veranstaltungen, die in rund 500 Presseberichten ihren Niederschlag fanden. Der Anlass, unterstützt auch von namhaften Botschafterinnen und Botschaftern wie den Bundesrätinnen Micheline Calmy-Rey und Simonetta Sommaruga, fand auch im Ausland Resonanz. Die Reaktionen waren durchwegs positiv.

Bei der Organisation konnte Sandra Rupp Fischer auf jene Erfahrungen bauen, welche sie in kleinerem Rahmen als Initiantin eines Kirchenmusikfestes des Kirchenmusikverbandes Olten-Gösgen gemacht hatte.

## Anerkennung für riesigen Aufwand

Die engagierte Frau zeigt sich durchaus geehrt durch den katholischen Preis, den sie am 27. Juni in Solothurn entgegennehmen konnte. Der Good-News-Preis fördere ein Projekt,

«das die katholische Kirche in einem sehr guten Licht zeigte», sagte die Attiswilerin gegenüber Kipa.

Sie nannte den Preis eine «Anerkennung für den riesigen Aufwand, der zur Realisierung dieses Festes betrieben wurde». Und schmunzelnd fügte sie hinzu: «Vielleicht sind wir auch etwas schuld daran, dass es diesen ersten Good-News-Preis gibt. Denn in den Medienpreis passten wir nicht hinein, weil wir keine Medienmittel sind im klassischen Sinn.»

## «Eine grosse Zukunft»

Dieser Anlass hatte «für uns eine sehr grosse Bedeutung, denn in der Stilvielfalt und in der Öffnung nach aussen sehen wir die Zukunft der Kirchenmusik und der Liturgie», erklärte die Musikliebhaberin in einem der zahlreichen Interviews, das sie zu Cantars gab. Kirchenmusik sei jene Musik, «die uns alle berührt. Sie ist nie banal, holt Menschen an Freuden- und Trauerfesten in allen Gefühlslagen ab. Dadurch können sich auch kirchenfremde Leute mit ihr identifizieren.»

Oder kurz und bündig, wie ein Journalist zu Cantars feststellte: «Ein Festival mit derartiger Stilvielfalt ist schweizweit einzigartig und hat absolutes Weltklasseformat.» Sandra Rupp Fischer fasst ihre Erfahrungen mit den Worten zusammen: «Kirchenmusik hat eine eindrucksvolle Vergangenheit und eine grosse Zukunft.»

Georges Scherrer/Kipa

# Was

# Wann

# Wo

## Schriftlesungen

**Sa, 21. Juli:** Daniel, Stella  
Mi 2,1–5; Mt 12,14–21  
**So, 22. Juli:** Maria Magdalena  
Jer 23,1–6; Eph 2,13–28; Mk 6,30–34  
**Mo, 23. Juli:** Brigitta  
Gal 2,19–20; Joh 15,1–8  
**Di, 24. Juli:** Christoph, Christina  
Mi 7,14–15. 18–20; Mt 12,46–50  
**Mi, 25. Juli:** Jakob  
2 Kor 4,7–15; Mt 20,20–28  
**Do, 26. Juli:** Joachim, Anna  
Jer 2,1–3. 7–8. 12–13; Mt 13,10–17  
**Fr, 27. Juli:** Pantaleon, Natalia  
Jer 3,14–17; Mt 13,18–23  
**Sa, 28. Juli:** Beat, Ada  
Jer 7,1–11; Mt 13,24–30  
**So, 29. Juli:** Marta  
2 Kön 4,42–44; Eph 4,1–6; Joh 6,1–15  
**Mo, 30. Juli:** Petrus Chrysologus  
Jer 13,1–11; Mt 13,31–35  
**Di, 31. Juli:** Ignatius, German  
Jer 14,17b–22; Mt 13,36–43  
**Mi, 1. August:** Alfons  
Jer 15,10. 16–21; Mt 13,44–46  
**Do, 2. August:** Eusebius  
Jer 18,1–6; Mt 13,47–52  
**Fr, 3. August:** Lydia  
Jer 26,1–9; Mt 13,54–58  
**Sa, 4. August:** Rainer  
Jer 26,11–16. 24; Mt 14,1–12  
**So, 5. August:** Oswald  
Ex 15,2–4. 12–15; Eph 4,17. 20–24; Joh 6,24–35  
**Mo, 6. August:** Justus  
Dan 7,9–10. 13–14; Mk 9,2–10  
**Di, 7. August:** Afra, Donat  
Jer 30,1–2. 12–15. 18–22; Mt 14,22–36  
**Mi, 8. August:** Dominik  
Jer 31,1–7; Mt 15,21–28  
**Do, 9. August:** Edith  
Est 4,17k. 17l–m. 17r–t; Joh 4,19–24  
**Fr, 10. August:** Lorenz  
2 Kor 9,6–10; Joh 12,24–26

## Antoniusfeier am 7. August

Jeden **1. Dienstag im Monat** findet in der Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn, um **14.30 Uhr eine Antoniusfeier statt:**

«Wir beten und singen mit dem hl. Antonius.»

Anschliessend können Sie bei Kaffee und Tee mit den Schwestern des Antoniushauses ins Gespräch kommen.

## Gebetsnachmittag

### 4. August in Kappel/SO



**Gedenktag des Hl. Pfarrers von Ars, Patron der Priester.**

Herzliche Einladung zum Gebetstag mit eucharistischer Anbetung für Priesterberufungen in Kappel ab 14.00 Uhr.  
Abschluss mit der Hl. Messe um 17.30 Uhr und Predigt zum Hl. Pfarrer von Ars.

## Monatswallfahrt nach Baldegg am 8. August

Mit Pilgertagesdienst um 13.50 Uhr und Beichtgelegenheit bei verschiedenen Beichtvätern.

Weitere Gebetsanliegen nimmt entgegen:  
Pfr. Anton Bossart,  
Seeblickstr. 7, 6205 Eich, Tel. 041 460 25 58.

## «Verweilen mit Mozart»



Montag, 6. August, 18.00 Uhr

**Der 11-jährige Mozart**

Salzburg 1767

Ein musikalischer Vortrag von *Christina Kunz*  
Montag, 6. August, 18.00 Uhr im *Mozartraum am Aarequai, Landhausstrasse 5, Aarburg.*

Reservationen: T/F. 062 791 18 36/37 oder [schweizer@mozartweg.ch](mailto:schweizer@mozartweg.ch)

Unkostenbeitrag:

Fr. 20.–, Jugendliche und Kinder Fr. 10.–.

Das Jahresprogramm 2012 kann telefonisch bestellt werden oder ist unter [www.mozartweg.ch](http://www.mozartweg.ch) zu finden.

## OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

## Taizé-Gebet der Offenen Kirche Region Olten

Jeden letzten Donnerstag im Monat

**30. August 2012**

**27. September 2012**

**25. Oktober 2012**

**29. November 2012**

Jeweils um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche Olten

Anschliessend Umtrunk

Gestaltung: Dani Schranz, Lenzburg

*Offene Kirche Region Olten*

## OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 21. Juli**  
**Fenster zum Sonntag**  
Platz frei bei Jeanette. SF2, 17.15  
**Wort zum Sonntag**  
Andreas Rellstab, röm.-kath.  
SF1, 19.55

**Sonntag, 22. Juli**  
**Katholischer Gottesdienst**  
vom Yachthafen Marina Rünthe in Bergkamen. ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
Gott bewahre! SF1, 10.00  
**Sternstunde Philosophie**  
Axel Honneth. SF1, 11.00

**Samstag, 28. Juli**  
**Fenster zum Sonntag**  
Körperkultur und wahre Stärke. SF2, 17.15  
**Wort zum Sonntag**  
In pled sin via. SF1, 19.55

**Sonntag, 29. Juli**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
Open-Air-Gottesdienst auf der Aifner Alm/Oberinntal. ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
Von Geistern und verrirrten Seelen. SF1, 10.00

**Samstag, 4. August**  
**Wort zum Sonntag**  
Florian Flohr, röm.-kath. SF1, 19.55

**Sonntag, 5. August**  
**Katholischer Gottesdienst** aus dem Jugendhaus Burg Feuerstein in Ebermannstadt/Franken. ZDF, 09.30  
**Sternstunde Religion**  
Fukushima. SF1, 10.00  
**Sternstunde Philosophie**  
Wem gehört die Schweiz? SF1, 11.00

**Freitag, 10. August**  
**Ein Amen für die Mafia** 3sat, 12.15

## Radio

### 21. Juli – 10. August

**Samstag, 21. Juli**  
**Morgengeschichte**  
Ein Impuls zum neuen Tag mit Elisabeth Zurgilgen. DRS1, 06.40 (WH. 08.50)  
Musigwälle 531, 08.30

**Sonntag, 22. Juli**  
**Perspektiven**  
Buddeln im Namen des Herrn. DRS2, 08.30  
**Röm.-kath. Predigt**  
Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters. DRS2, 09.30  
**Evang.-ref. Predigt**  
Manuela Liechti-Genge, Theologin, Münchenbuchsee. DRS2, 09.45  
**Glauben**  
Scheidung statt Silberhochzeit. SWR2, 12.05

**Sonntag, 29. Juli**  
**Röm.-kath. Predigt**  
Matthias Loretan, Diakon, Kreuzlingen. DRS2, 09.30  
**Evang.-ref. Predigt**  
Pfarrer Martin Dürr, Basel. DRS2, 09.45

**Sonntag, 5. August**  
**Röm.-kath. Predigt**  
Franziska Loretan-Saladin, Theologin, Luzern. DRS2, 09.30  
**Evang.-ref. Predigt**  
Luzia Sutter Rehmann, Theologin, Binningen. DRS2, 09.45  
**Glauben**  
Fast ein Heiliger. SWR2, 12.05

**Freitag, 10. August**  
**Tandem**  
Lerne erst einmal richtig reden. SWR2, 10.05